



JAHRESPROGRAMM 2020



Förderung von Schulgärten

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden	3
Jahresprogramm 2020 und sonstige Termine	4–10
Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und des Klimaschutzes	11–13
Seminar für Leiterinnen der Kinder- und Jugendgruppen „Schmetterlinge – fliegende Edelsteine 2020“	14
Ausstellungen in Böhmen 2020	15
Programm Gartenpfleger Seminar Kreisverband Cham	16
Programm der Gartenpfleger-Ausbildung auf Bezirksebene	17
125 Jahre Bezirksverband Fotowettbewerb „Heimatliebe – Gartenvielfalt“	18
Gartenzertifizierung	19
Obst- und Gartenbauvereine mit einer Obstpresse	20
Natur des Jahres 2020	21
Richtlinien für die Verleihung von Ehrennadeln	22
Zuschüsse für OGV's	23–25
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten / Infos zu e. V.	26
Referentenliste	27–36
Vorschläge für Besichtigungsfahrten	37
Tonbildschauen, Videos, Bücher für Kinder- und Jugendarbeit	38-39

Das Jahresprogramm sowie weitere Informationen des Kreisverbandes und des Sachgebietes Gartenkultur und Landespflege finden sie unter:
<http://www.landkreis-cham.de/Gartenkultur/InfosGartenkultur-Landespflege.aspx>
Pfad: www.landkreis-cham.de – Bürger-Service – Gartenkultur

Wichtige Internetadressen:

Bayerischer Landesverband

www.gartenbauvereine.org

Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim

www.lwg.bayern.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte 2020 sehr viele Maßnahmen ergreifen, die der Förderung der Artenvielfalt dienen. Eine der Maßnahmen haben wir 2019 bereits gemeinsam auf den Weg gebracht und führen diese heuer fort. Es sind aber auch weitere Projekte hinzugekommen, über die ich Sie informieren möchte.



Förderung von Schulgärten im Landkreis Cham

Es ist leider festzustellen, dass viele unserer Kinder den Bezug zur Natur und speziell zum Anbau von Gemüse nicht mehr haben. Der Respekt vor den Lebensmitteln und auch vor denjenigen, die Lebensmittel produzieren, soll meiner Ansicht nach wieder erlernt werden. Auch die Alltagskompetenz unserer Kinder soll gefördert werden. Als Landrat stelle ich den Schulen deshalb Fördermittel bereit, um Schulgärten neu anzulegen oder zu ergänzen. Es ist mir wichtig, dass die Kinder wieder einen praktischen Zugang zum Anbau von Gemüse und Kräutern bzw. zum Umgang mit der Natur bekommen.

40 von 42 Schulen haben bisher ihre Teilnahme angekündigt (Stand 30.01.).

Am 20. und 22. Januar wurden Lehrerfortbildungen zum Thema Schulgärten in Roding und Bad Kötzing durchgeführt mit reger Beteiligung der Lehrkräfte.

Ich möchte Sie bitten, unterstützen Sie mit ihrem Fachwissen die Schulen in ihrem Vereinsgebiet bezüglich einer Neuanlage und zu Fragen des Anbaus und der Pflege von Kräutern und Gemüse. Die Lehrerinnen und Lehrer sind sicherlich für jede Hilfe dankbar.

Blühflächen

Über 1.500 Personen, Gemeinden und Institutionen haben sich an der Aktion 2019 beteiligt. Dies ist ein sehr großer Erfolg. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich, dass Sie sich so engagiert an der Aktion beteiligt haben. Die Förderung von Blühflächen durch die Bereitstellung von Saatgut wird deshalb 2020 fortgeführt. Es gab bereits Anfragen seitens der Bevölkerung und von den Gemeinden.

Hausbaumprogramm

Die Klimaerwärmung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es gibt zahlreiche Maßnahmen, die einer steten Erwärmung entgegenwirken. Insbesondere Bäume speichern sehr viel CO₂ und sollten deshalb vermehrt gepflanzt werden. Bäume wirken sich positiv auf das Kleinklima aus, sie dienen zudem der Artenvielfalt und haben auch eine wichtige gestalterische Funktion.

Durch diese Aktion könnte die Anzahl der Bäume in den Dörfern und Siedlungen erhöht werden. Aus den genannten Gründen werde ich 2020 ein Hausbaumprogramm anbieten.

Ich bitte die Ortsvereine in ihren jeweiligen Vereinsgebieten zu werben bzw. gezielt Gartenbesitzer anzusprechen. Pro Verein können max. 7 Bäume vergeben werden. Es können sowohl Großbäume, wie Linde, Eiche, Ahorn, aber auch kleinkronigere Bäume, wie Hainbuche oder Obstbäume gewählt werden. Bitte melden Sie die Anzahl der jeweiligen Bäume der Geschäftsstelle.



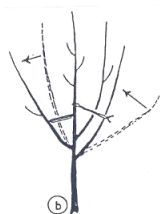
Franz Löffler
Landrat und Bezirkstagspräsident
Vorsitzender des Kreisverbandes für
Gartenbau und Landespflege Cham



Jahresprogramm 2020

Februar

Arbeitskreis Gartenpfleger



Gartenpfleger Seminar des Kreisverbandes Cham vom Mittwoch, 26. bis Samstag, 29. Februar 2020 im Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus) in Cham (Programm auf Seite 16).

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung beim Kreisverband Cham, Tel. 09971/78-396.

März

Gartenpfleger Kurs auf Bezirksebene am 27. und 28. März 2020

Der Gartenpflegerkurs auf Bezirksebene findet im Landkreis Regensburg statt. Veranstaltungsort: Gasthof Erber, Regensburger Str. 21, 93161 Sinzing-Eilsbrunn, Tel. 0941-8652. Fokus: „Biete Garten(t)raum – Suche Biene & Co.“, weitere Themen: Biologischer Pflanzenschutz, Gemüseanbau, Vermehrung von Obstgehölzen, Veredelung, Bodenkunde und Pflanzenernährung (Programm auf Seite 17). Anmeldung über den Kreisverband Cham, Tel. 09971-78 395.

Es dürfen 5 Gartenpfleger pro Kreisverband an dem Kurs teilnehmen.



Schnittkurse im Landkreis Cham

- | | |
|--------------------|--|
| Hohenwarth | Obstbaumschnittkurs am 15. Februar 2020 von 9.30 Uhr bis ca. 15 Uhr in Hohenwarth, Gasthaus Klier, Hauptstr. 46. Weiteres entnehmen Sie bitte der Tagespresse. |
| Falkenstein | Sträucherschnittkurs am Samstag, 21. März 2020, um 9 Uhr, Gasthaus Post. |
| Stamsried | Obstbaumschnittkurs am 25. Juli 2020 um 9.00 Uhr, Ort bitte der Tagespresse entnehmen. |

Schnittkurse auf Vereinsebene

- **Rötz:** Obstbaumschnittkurs am Sa., 21.03.2020 am OGV-Gelände, um 14 Uhr
- **Cham:** Weinrebenschnitt bei Herrn Paul Standecker, Siechen 6, Cham
Anleiter: Herr Albert Althammer und Herr Paul Standecker
Zapfenschnitt am Sa., 22.02.2020 um 14 Uhr beim Anwesen Paul Standecker, Ausgeizen am Sa., 25.04.2020 um 14 Uhr ebenfalls beim Anwesen Standecker. Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in der Tagespresse!
- **Rettenbach:** Sommerschnitt an Obstbäumen am Samstag, 22.08.2020 um 9 Uhr in Rettenbach, Spielplatz „Vogelherd“, Anleiter: Franz Seilbeck

Messen im Freizeitgartenbau

- **Messe Nürnberg "Freizeit, Garten + Touristik"** vom 26. Februar bis 01. März 2020 im Messezentrum, 90471 Nürnberg.
Bei Interesse wird Bahnfahrt mit dem Bayerticket empfohlen.
- **Messe "Garten München"** vom 11. bis 15. März 2020 in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, von Mittwoch bis Sonntag, auf dem Gelände der „Neuen Messe München“. Näheres unter www.garten-muenchen.de

Arbeitskreis Ökologie - Hinweis

Vortrag: „Blühende Landschaft gestalten“

Am Samstag, 07. März 2020 um 19 Uhr ist ein Vortrag von Barbara Heydenreich in der Klostermühle Altenmarkt in Cham über die Schaffung von Nahrungsangeboten von blütenbestäubenden Insekten und die Anlage von Blühflächen. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

März

Vortragsveranstaltung beim VfGL Bad Kötzting

Am 26. März 2020 um 19.30 Uhr im Januel-Saal referiert Frau Hannelore Zech über nachhaltiges Gärtnern – wie man mit relativ wenig Aufwand einen hohen Ertrag erzielt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Arbeitskreis Ökologie - Hinweis

Film: „Die Wiese – Ein Paradies nebenan“

Am Dienstag, 31. März 2020 um 19.30 Uhr wird in Zusammenarbeit mit der KEB im Kino Cham, Randsbergerhofstr. 15-19 ein Film gezeigt.

Es werden beeindruckende Aufnahmen von der Vielfalt und Faszination der Blumenwiese und deren Bewohner präsentiert. Dauer: ca. 1,5 Std.

April



Frühlingsausstellung in Staňkov

Vom 25. bis 26.04.2020 findet die 9. Frühlingsausstellung „Frühling im Garten“ im Kulturhaus in Staňkov mit Verkauf (Gladiolen-, Dahlienknollen, Zimmerblumen usw.) statt. Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr.

Einladung zum 1. Ehrenamtstag

des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. am Samstag, 25. April 2020 an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Beginn/Ende: 10 Uhr bis ca. 16 Uhr

Herr Konrad Weinzierl wirkt bei der Veranstaltung als Referent mit.

Vorträge zu folgenden Themen werden angeboten:

- Ehrenamtliche Teams erfolgreich führen
- Motivation und Mitgliedergewinnung
- Zeitmanagement im Ehrenamt
- Workshop: „Marktplatz der Ideen“

Anmeldung ab sofort über die Homepage www.gartenbauvereine.org

Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt.

125 Jahre Bezirksverband – Fotowettbewerb mit dem Titel:

„Heimatvielfalt – Gartenliebe“

Der Bezirksverband feiert 2020 sein 125-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum schreibt der Bezirksverband den Fotowettbewerb aus.

Der Wettbewerb soll:

- allen Mitgliedern in den Obst- und Gartenbauvereinen die Möglichkeit geben, aktiv am Jubiläumsjahr teilzunehmen
- sich mit den Themen „Biodiversität“ und „Garten“ kreativ auseinanderzusetzen
- durch das Medium der digitalen Naturfotografie die biologische Vielfalt in unseren Gärten in den Mittelpunkt zu rücken und für eine naturnahe, vielfältige Gartengestaltung zu sensibilisieren.

Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder in den Oberpfälzer Obst- und Gartenbauvereinen. Jeder Teilnehmer kann maximal **zwei Bilder per Mail** an

GartenLiebe@landkreis-neumarkt.de einreichen. Die Teilnehmer erklären sich mit Einreichung der Fotos bereit, diese honorarfrei für Veröffentlichungen freizugeben.

Einsendeschluss für die Bilder ist der 30.09.2020.

Arbeitskreis Ökologie - Hinweis

Exkursion: „Vogelstimmen rund um die Voithenberghütte“

Am Sonntag, 26. April 2020 um 6 Uhr findet eine Exkursion mit Julia Hetzl, Naturparkrangerin, am Wanderparkplatz Voithenberghütte, Furth im Wald statt.

Man lernt die wohlklingenden Balzstrophen der Feldlerche und der Mönchsgrasmücke kennen und taucht in die Geheimnisse der Vogelwelt ein.

April

Vortrag beim VfGL Bad Kötzing am 29. April 2020

„Giftig – ungenießbar – oder essbar“

Kreisfachberaterin Susanne Deutschländer informiert um 19.30 Uhr im Januel-Saal über mehr oder weniger giftige Pflanzen im Garten

Bayerische Gartenschau in Ingolstadt vom 24. April bis 4. Oktober 2020 unter dem Motto: „Inspiration Natur!“

„Inspiration Natur“ – durch die Ausstellungsbeiträge der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 zieht sich das Kernthema „Nachhaltigkeit“ wie ein roter Faden. Vielfältige Schau- und Themengärten zeigen Möglichkeiten einer umwelt- und ressourcenschonenden Gartengestaltung auf und demonstrieren, wie man mit der Anlage von Gärten und Freiflächen ökologische Werte schaffen kann.

Informationen unter: www.ingolstadt2020.de

Verbilligte Eintrittskarten in Höhe von 15,00 € für Vereine sind unter: bestellung@gartenbauvereine.org beim Landesverband erhältlich.

Mai



Lehrfahrt zur Landesgartenschau Ingolstadt für Führungskräfte in den Vereinen

Die Lehrfahrt findet am 09. Mai 2020 statt. Zusätzlich zur Gartenschauführung wird der Besuch des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt angeboten. Der angegliederte Arzneipflanzengarten (hortus-medico-botanicus), Duft- und Tastgarten für Blinde ist einzigartig in seiner Art. Anmeldung ist erforderlich beim Kreisverband Cham, Tel. 09971-78 395.



Seminar für Jugendleiter/innen 2020 aus Kreisebene

Unter dem Titel „Schmetterlinge – die fliegenden Edelsteine“ findet ein Seminar für Leiter/innen der Kinder- und Jugendgruppen statt. 80 % der Tagfalter stehen laut neuesten Erhebungen der Technischen Universität München auf der Roten Liste. Bei dem Seminar geht es um Schmetterlinge und deren Futterpflanzen für die Raupen. Termin ist Samstag, 16. Mai 2020 im Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus) in Cham. Die Einladungen werden an alle gemeldeten Jugendleiter/innen gesendet. Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 08. Mai, Tel. 09971-78 395 oder renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de.

Grundlagenseminar für neugewählte Vorsitzende und Führungskräfte in den Vereinen am 16. Mai 2020 in Regensburg

im Kneitinger Keller, Galgenbergstraße 18, 93053 Regensburg (zu Fuß vom Hauptbahnhof 12 Minuten) www.kneitingerkeller.de.

Den neugewählten Vorsitzenden und Mitgliedern der Vorstandschaft wird empfohlen, an dem interessanten Seminar mit aktuellen Informationen durch den Landesverband teilzunehmen. Die Einladung erfolgt durch den Landesverband.



Reise durch das Hohenloher Land vom 16. bis 21. Mai 2020

Auf dem Besichtigungsprogramm stehen: Kräuterhof in Bad Mergentheim, Führung durch das Residenzschloss Ludwigsburg, Stadtführung in Schwäbisch Hall, eine Rundfahrt durch das Steinbacher Tal, eine Schifffahrt durch das romantische Neckartal und eine Führung in Dinkelsbühl. Ebenso wird die Firma Hofmann-Rieger in Blaufelden besichtigt. Die Firma hat sich auf Wildblumenanbau spezialisiert und hat bereits 35 Jahre Erfahrung im Wildblumen- und Wildgräseranbau. Ein herzlicher Dank ergeht an Herrn Johann Robl für die Organisation!!!

Mai

Seminare für Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen auf Bezirksebene



Am 30. Mai 2020 ist ein Seminar im Landkreis Amberg-Sulzbach mit dem Thema „Biologische Vielfalt im Kräutergarten“. Die Einladungen werden per E-Mail an die Jugendleiter/innen versandt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kreisverband an, Tel. 09971-78 395 oder unter renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de.

Juni

Jugendleiter-Kurs auf Landesebene



Ein Kurs für Betreuer/innen von Kinder- und Jugendgruppen in den Gartenbauvereinen wird am 19. und 20. Juni 2020 in Fensterbach, Landkreis Schwandorf angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kreisverband, Tel. 09971-78395.



Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 28. Juni 2020

An diesem Sonntag feiert der OGV Rettenbach sein 70-jähriges Gründungsjubiläum.

Juli



30 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wir können heuer das 30-jährige Jubiläum der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit unseres Kreisverbandes mit dem Tschechischen Kleingärtnerverband feiern. Dies ist einzigartig in ganz Bayern.

In den drei Jahrzehnten fanden sehr viele gemeinsame Aktionen, Ausstellungen und fachlicher Austausch statt. Das Jubiläum sollte gebührend gefeiert werden.

Eine Festveranstaltung findet am Samstag, 04. Juli 2020 in Cham, Hotel am Regenbogen statt, Beginn: 14 Uhr. Vorgesehen sind Grußworte, Festrede des Herrn Landrats, ein Rückblick auf die 30 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Im Anschluss und als Ausklang gibt es für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung.



Kreisentscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Schorndorf sowie Wettzell, Stadt Bad Kötzing vertreten den Landkreis Cham auf Oberpfalzebene. Beiden Orten wünschen wir viel Erfolg.

Der Besuch der Bezirkskommission findet voraussichtlich vom 17. bis 21. Juli 2020 statt.

Arbeitskreis Ökologie - Hinweis

Familien-Exkursion: „Zu den Baumriesen und Felstürmen im Schlosspark Falkenstein“

Am 19. Juli 2020 um 14 Uhr findet in Falkenstein eine Exkursion statt. Treffpunkt: Rathausparkplatz, Marktplatz 1. Gemeinsam mit Förster Jörg Maderer wird das Waldjuwel erkundet. Der Schlosspark zählt zu den größten Natur- und Felsenparks Bayerns. Es werden auch Fragen zu Totholz und Verkehrssicherheit beantwortet. Dauer: ca. 3 Std, anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Burggaststätte Falkenstein.

August



Große Blumenausstellung in Staňkov

Vom 14. bis 16.08.2020 findet die 45. große Blumenausstellung (Gladiolen, Dahlien, Bonsai, Zimmerblumen usw.) im Kulturhaus Staňkov mit Verkauf statt.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr



Sommerschnittkurse im Landkreis Cham

Rettenbach: Sommerschnitt an Obstbäumen am Samstag, 22.08.2020 um 9 Uhr in Rettenbach, Spielplatz „Vogelherd“, Anleiter: Franz Seilbeck.

September

Arbeitskreis Ökologie - Hinweis

Exkursion: „Baumlehrpfad in Raubersried“

Am 13. September 2020 um 14 Uhr ist eine Exkursion mit dem OGV Vorsitzenden Georg Fritsch beim Baumlehrpfad Raubersried. 33 Arten, jeweils vom „Baum des Jahres“, können in diesem einzigartigen Baumlehrpfad besichtigt werden.



Seminar für Jugendleiter/innen auf Bezirksebene am 12. September 2020 im Walderlebniszentrum Regensburg

Das Thema ist „Vielfältiger Lebensraum Wald und Hecke“.

Ort: Walderlebniszentrum Regensburg, Rieglinger Höhe 1, 93161 Sinzing,

Das detaillierte Programm mit Informationen zum Tagesablauf, zu den Inhalten und Referenten wird per E-Mail zugesandt. Anmeldung beim Kreisverband, Tel. 09971-78 395 oder unter renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de.

Landesverbandstagung am 26. September 2020 im Landkreis Neumarkt i. d. Opf.

Oktober

02. bis 05. Oktober 2020 Internationale Ausstellung

„Garten des Böhmerwaldes“ in Klattau



Ausgestellt werden Obstsorten, Gemüse, Blumen und vieles mehr in der Landwirtschaftlichen Mittelschule in Klattau, Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr.

Es wird gebeten, dem Kreisverband Leihgaben der Vereine und der Kinder- und Jugendgruppen für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die Ausstellungen sind immer sehr vielseitig und sehenswert.



16. bis 17. Oktober 2020 Internationale Bezirksausstellung der tschechischen Kleingärtner und des Kreisverbandes Cham in Pilsen in der Turnhalle im Stadtteil Bolevec.

Aussteller: Kleingärtner aus Westböhmen, dem Landkreis Cham und viele weitere Organisationen. Verkauf: Obst, Speisekartoffeln, Chodenkolatschen, Apfelmust und regionale Produkte. Die Ausstellung findet mit Unterstützung des Bezirkes Pilsen statt. Öffnungszeiten: Freitag 8 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 15 Uhr.

Vortragsveranstaltung beim VfGL Bad Kötzting

„Von guten und bösen Käfern“

Am Mittwoch, 21. Oktober 2020 findet um 19.30 Uhr ein Vortragsabend beim Verein für Gartenbau und Landespflege Bad Kötzting, im Gasthaus Zum Leboid, Januel-Saal, Schattenaustraße 5, statt. Referent ist Dr. Christian Stiersdorfer vom LBV zum Thema „Landschaft und Heimat – brauchen wir dazu den Naturschutz“.

November



Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes

findet am **Mittwoch, 11. November 2020** um 19.30 Uhr im Haus Ostmark, Stadthalle in Roding. Bitte den Termin vormerken!

Bezirksverbandsversammlung

Die Bezirksverbandsversammlung findet 2020 im Landkreis Tirschenreuth statt. Ort und Termin werden noch mitgeteilt.

Aus den Vereinen

Große Obstausstellung beim OGV Lohberg am 17. und 18. Oktober 2020 im Dorfstadel

17.10.20: Vortrag von Dr. Roland Zelger, Leiter i. R. des Amtes für landwirtschaftliches Versuchswesen am Versuchszentrum Laimburg, Auer in Südtirol;

18.10.20 große Obstausstellung und Obstsortenbestimmung

Jubiläen 2020

- 70-jähriges Gründungsfest des OGV Rettenbach am 27.06.2020 und 28.06.2020 beim Pfarrsaal in Rettenbach, Haagstraße, mit Kirchenzug, Gartenmarkt und Sensenmähen
- 50-jähriges Gründungsfest OGV Döfering am 13.09.2020

Feste und sonstige gemeldete Vereinstermine 2019

- **19. März 2020** Josefifeier im St. Josefshaus in **Trasching** um 19.30 Uhr
- **18. April 2020** OGV **Pösing**, 13.30 Uhr: Pflanzlermarkt mit Kaffeeklatsch im Pfarrheim/Kiga Vorplatz
- **25. April 2020** OGV **Pösing** 13.30 Uhr: Pflanzlermarkt mit Kaffeeklatsch im Pfarrheim/Kiga Vorplatz
- **25. April 2020** Pflanzentauschbörse in **Falkenstein** am Platz beim Maibaum mit Kaffee und Kuchen, Beginn 9 Uhr
- **26. April 2020** ab 13 Uhr Pflanzentauschbörse beim OGV Arrach-Haibühl-Ottenzell mit Kaffee- und Kuchen am Seepark in **Arrach**
- **02. Mai 2020** ab 13 Uhr Gartlermarkt des OGV **Lixenried** beim Dorfstodl
Bitte beachten Sie die Pressemitteilung
- **03. Mai 2020** Trödelmarkt ab 10 Uhr in Friedersried
- **28. Juni 2020** Gartenfest des Vereins für Gartenbau und Landespflege **Bad Kötzing** beim Lindner-Bräu, ab 13 Uhr Bewirtung mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung.
- **26. Juli 2020** Gartenfest des OGV **Rötz** am OGV-Gelände ab 11 Uhr mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- **30. August 2020** Gartenfest mit Gartenflohmarkt des OGV **Blaibach**, "Am Anger" in Blaibach, Beginn: 11 Uhr
- **12. September 2020** ab 14 Uhr Herbstfest beim OGV **Eschlkam**. Es gibt leckeren selbstgemachten Kuchen und Torten, auch für herzhafte Brotzeiten ist gesorgt.
- **26. September 2020** Weinfest beim OGV **Schönthal**
- **27. September 2020** OGV **Pösing** Erntestand – Neidlhaus-Kirchplatz-Edelmannstraße
- **03. Oktober 2020** Weinfest beim OGV **Obertrübenbach-Kalsing** in Kalsing ab 19 Uhr im Dorftreff Kalsing
- **11. Oktober 2020** Krautfest des OGV **Pemfling** - es wird vorbestelltes Kraut (bio und konventionell) gehobelt. Bestellungen bis Ende September telefonisch anmelden. Beim Krautfest gibt es beliebte Oberpfälzer Schmankerl: Zwirl, Fingernudeln, süßes und saures Kraut, Kesselfleisch und hausgemachte Kuchen. Bitte beachten Sie auch die Pressemitteilung.
- **28. November 2020** Christkindlmarkt mit Adventskranzverkauf des OGV **Rötz** ab 11 Uhr auf dem Spitalplatz in Rötz

Aufruf

Falls Sie interessante Veranstaltungen in Ihrem Vereinsgebiet haben, dann melden Sie uns die Termine bis spätestens Mitte Januar 2021, damit wir sie im nächsten Jahresbücherl berücksichtigen können.

KV Termine im Frühjahr – Kreisbeiratssitzung

Die Vorstandsschaftssitzung findet am 23. Januar 2020 im Landratsamt Cham statt.

Die Kreisbeiratssitzung ist am 05. Februar 2020 um 17.30 Uhr im Hotel am Regenbogen, Tagungsraum (Kolpinghaus) in Cham.

Teilbereichsversammlungen 2020

- **TB Bad Kötzing** beim OGV Arrach-Haibühl-Ottenzell am Dienstag, 24. März 2020 um 19 Uhr in Ottenzell im Gasthaus Klaus Achatz
- **TB Roding beim** OGV Stamsried am 03.03.2020 um 19.30 Uhr im Hotel Zedernhof am Marktplatz in Stamsried
- **TB Cham** am 03.03.2020 beim OGV Obernried um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Waldesruh“
- **TB Waldmünchen** beim OGV Treffelstein am 04. März 2020 um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Deutschen Eck“, Familie Laubmeier, Steinlohe 92, 93464 Tiefenbach

Interessante Termine in Bayern 2020

- 18. April und 19. April 2020 Gartentage im Schloss Guteneck zwischen Oberviechtach und Nabburg
- 02. und 03. Mai 2020 Frühjahrsmarkt im Bauernmuseum in Perschen von 11 bis 18 Uhr
- 08. bis 10. Mai 2020 Freisinger Gartentage beim Landratsamt Freising mit Verkaufsständen und interessanten Vorträgen; weitere Informationen unter: www.freisingergartentage.de

Das Gartentelefon

Informationen zu allen Gartenfragen,
persönliche Beratung und Auskunft für den Hobbygärtner
bietet auch die

Bayerische Gartenakademie

An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Tel. 0931-980 11 47

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr

www.lwg.bayern.de/gartenakademie

Wichtige Adresse:

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Str. 21, 80336 München

Telefon 089-544305-0, Fax 089-5328841, www.gartenbauvereine.org

Online-Shop www.gartenratgeber.de/shop

E-mail: bestellung@gartenbauvereine.org

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege möchte die Artenvielfalt fördern!

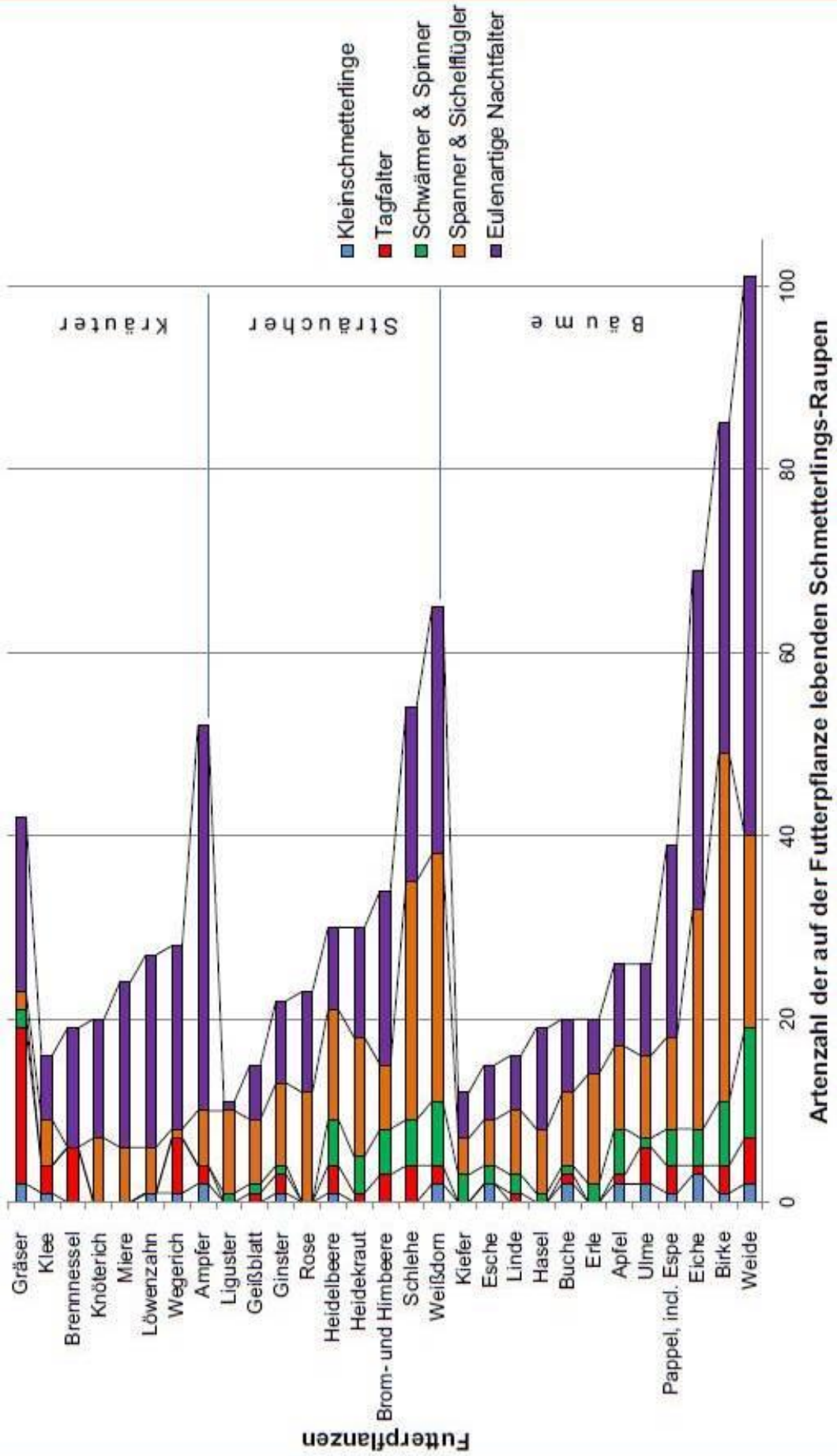
Der drastische Rückgang von 75 % der Insekten seit 1989 und 50 % der Vögel macht sich auch in den Gärten bemerkbar. Immer weniger gefiederte Freunde kommen an die Futterstellen und Imker berichten, dass vermehrt ihre Bienenvölker sterben.

Um der alarmierenden Situation entgegenzuwirken, bedarf es laut Verbandsleitung eines Schulterschlusses aller Akteure. Sowohl die privaten Gartenbesitzer, als auch die öffentliche Hand sind aufgerufen, mehr für die Natur zu tun. Durch die Anlage von Blumenwiesen und Blühstreifen, aber auch durch die Pflanzungen von heimischen Sträuchern und Laubbäumen, kann jeder einen wertvollen Beitrag dazu leisten, um die Situation zu verbessern.

Aus dem Fonds von Landrat Franz Löffler werden Fördermittel für Maßnahmen bereitgestellt, die langfristig dem enormen Artenschwund entgegenwirken sollen. Mit den Fördergeldern wird der Kreisverband seinen angeschlossenen 67 Obst- und Gartenbauvereinen Saatgut zur Verfügung stellen, um mehr Blühflächen in den Gärten und Dörfern zu bekommen. Die Ortsvereine werden dazu aufgerufen, den Bedarf in den jeweiligen Vereinen zu ermitteln. Hierbei kann innerhalb der Ortschaften, z. B. in den privaten Gärten sowohl ein-, als auch mehrjähriges Saatgut geordert werden. Außerhalb der Siedlungsgebiete sollte man ausschließlich heimisches Saatgut von heimischen Wildblumen verwenden, sogenanntes Regiosaat für Südost- und Ostdeutsches Bergland, Bayerischer und Oberpfälzer Wald. Ebenso werden die Ortsvereine dazu aufgerufen, gemeinsam mit den Kommunen geeignete Flächen zu suchen, die naturnah gestaltet werden können, um ein höheres Blüh- und Nahrungsangebot, als auch neue Lebensräume für die Tierwelt zu schaffen. Ein Umdenken bei den Pflegemaßnahmen ist ebenso erforderlich, insbesondere das häufige Mähen sollte unterbleiben. Überwinterungsquartiere, wie z. B. abgeblühte Stauden, Grasflächen, Wildblumen, Laub- und Totholzhaufen sollen erhalten werden.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege möchte in den kommenden Jahren verstärkt die Bürgerinnen und Bürger über die ökologischen Zusammenhänge informieren. 3 % der Fläche Bayerns sind private Gartenflächen. Hier empfiehlt die Dachorganisation der Obst- und Gartenbauvereine, diese vielfältig zu bepflanzen und die Flächen naturnah zu gestalten und auch zu pflegen, um möglichst vielen Tieren Nahrung und Unterschlupf zu bieten. Keinesfalls sollen Kies- bzw. Schotterflächen entstehen, da hier keinerlei Nahrungsangebot vorhanden ist. Auch auf die Verwendung von Mährobotern sollte verzichtet werden, da unzählige Insekten, als auch Igel verletzt bzw. getötet werden. 2020 sollen vermehrt Hausbäume in den Gärten und Siedlungen gepflanzt werden, da dieses Gehölz für Bienen, Wildbienen und als Futterpflanze für die Raupen von über hundert Schmetterlingsarten von besonderer Bedeutung ist. Jedem Verein werden 7 Bäume zur Verfügung gestellt, um die Gehölze im Vereinsgebiet zu verteilen.

Die wichtigsten Futterpflanzen europäischer Schmetterlings-Raupen und die auf ihnen lebenden Raupenarten (nach Carter 1987)



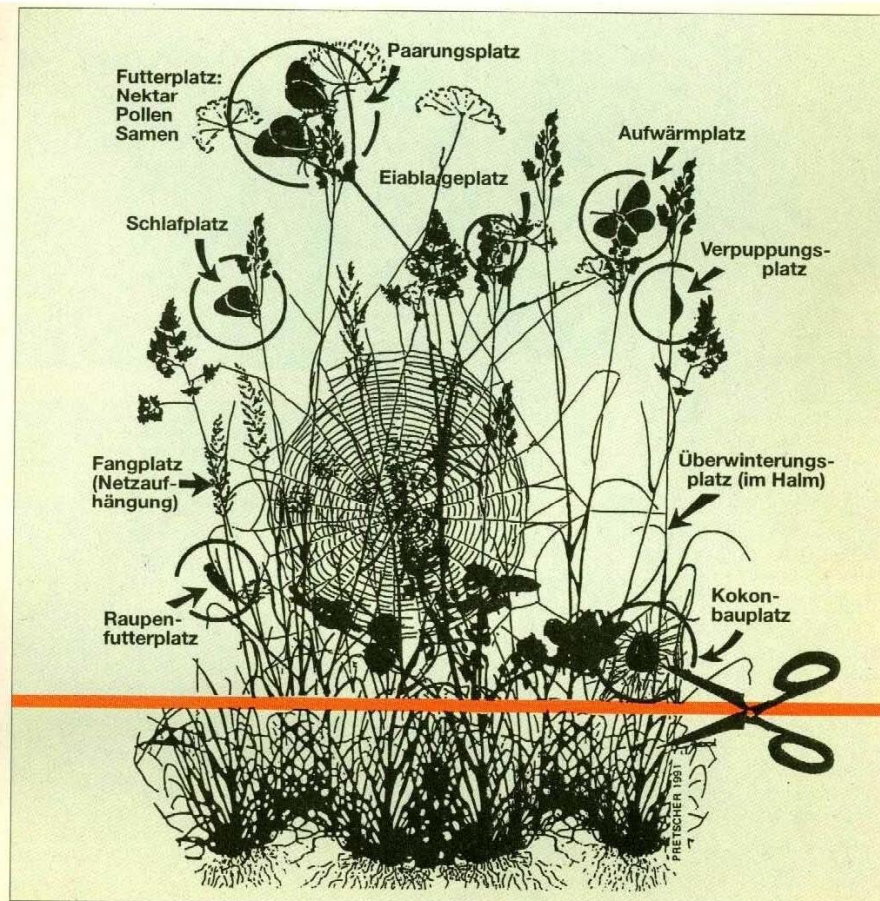


Bild 39: Die Wiese ist ein Lebensraum mit vielfältigen Futterquellen und Lebensstätten für Tiere. Das Bild zeigt die Bindung von Schmetterlingen an den Lebensraum Wiese.

Quelle: AID Bundesamt für Naturschutz Die Blumenwiese als Lebensgemeinschaft

Rasen nicht gemäht	Hauptnahrung	Rasen gemäht
	Insekten	
	Bodentiere	
	Pflanzen	

Bild 41: Für Vögel bieten Vielschnittrasen wenig Nahrung und sind ungeeigneter als Wiesen (verändert nach BEZZEL 1972).

Kinder- und Jugendarbeit

Sehr geehrte Leiter/innen der Kinder- und Jugendgruppen,

die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendgruppen im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham möchte heuer auf den drastischen Rückgang der Schmetterlinge aufmerksam machen. Hierzu wird ein Seminar für Leiter/innen der Kinder- und Jugendgruppen am **16. Mai 2020** angeboten.

Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Interessierte zum Seminar anmelden.

Die Anmeldung beim Kreisverband bis 30. April 2020, Tel. 09971-78 395 oder E-mail: renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de

Jahresthema 2020 - „Schmetterlinge“

Mit mehr als 200.000 verschiedenen Arten gehören die Schmetterlinge zu den artenreichsten Insekten, 15.000 werden zu den Tagfaltern gerechnet, alle übrigen zählen zu den Nachtfaltern. Mittlerweile sind 80 Prozent der Tagfalter gefährdet, 1990 waren es noch 50 Prozent.

Jeder Schmetterling durchläuft eine komplizierte, aber vollkommene Verwandlung über Ei, Raupe, Puppe und Falter. Dies bezeichnet man Metamorphose.

Die Eier werden vom Weibchen meistens direkt an die Futterpflanze der Raupe geklebt. Es gibt aber auch Schmetterlinge, die ihre Eier im Flug fallen lassen.

Das Aussehen der Eier ist sehr vielfältig und für jede Art kennzeichnend. Ein Schmetterling kann allein schon durch das Aussehen des Eies bestimmt werden.



Kleiner Fuchs

Die aus den Eiern schlüpfenden Raupen haben einen erstaunlichen Appetit und wachsen um das 10 bis 20fache in die Länge. Die Raupe des Schwalbenschwanzes kann ihr Gewicht innerhalb von zwei Wochen vertausendfachen. Zahlreiche Raupenarten sind monophag, d.h. sie leben nur auf einer Pflanzenart und müssen verhungern, wenn sie ihre Hauptnahrungspflanze, z.B. die Brennnessel nicht finden. Vier bis fünfmal schlüpfen sie aus ihrer eigenen Körperhülle, „häuten“ sich, bis sie ihre endgültige Größe erreicht haben.

Im Puppenstadium erfolgt die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling. Nach der Art der Befestigung an der Unterlage gibt es verschiedene Arten von Puppen: Gürtelpuppen (in einem Seidenfaden festgesponnen), Stürzpuppen (kopfabwärts hängend) und Mumienpuppen (auf dem Boden liegend). Das Puppenstadium dauert je nach Art von ein paar Tagen bis zu mehreren Jahren, der Schlüpfvorgang dauert meist nur wenige Sekunden.

Die Lebensdauer der Schmetterlinge ist sehr unterschiedlich. Sie beträgt nur einen Tag bei Sackspinnern, kann aber auch bis zu 13 Monate dauern, wie beim Zitronenfalter.

Das Große Nachtpfauenauge ist mit einer Flügelspannweite von bis zu 17 Zentimetern Europas größter Schmetterling. Unter den Schmetterlingen gibt es auch Langstreckenflieger, wie den Distelfalter oder Admiral. Sie können ganze Kontinente überbrücken, um dann in Afrika zu überwintern.

Der Name Schmetterling leitet sich von Schmettling oder Schmantling ab, weil man früher glaubte, die Tiere würden von den Milchvorräten den Rahm naschen (vgl. engl. butterfly).

Der Grüne Brombeerzipfelfalter ist der Schmetterling des Jahres 2020. Er steht bereits auf der Vorwarnliste der bedrohten Arten, obwohl er keine besonderen Ansprüche an seinen Lebensraum stellt. Trotz seiner grünen Farbe gehört er zoologisch zu den Bläulingen. Seine Puppe überwintert gut getarnt im Boden und kann bei Störungen zirpende Geräusche machen.

Ausstellungen in Westböhmen im Jahre 2020



- 04.04. Osterausstellung im Kulturhaus Holýšov mit Verkauf (Ostereier, Saatgut, Wein, Saatkartoffeln, Ostergeschenke, Blumen), Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr
25. – 26.04. 9. Frühlingsausstellung „Frühling im Garten“ im Kulturhaus in Staňkov mit Verkauf (Gladiolen-, Dahlienknollen, Zimmerblumen usw.), Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr
14. – 16.08. 45. große Blumenausstellung (Gladiolen, Dahlien, Bonsai, Zimmerblumen usw.) im Kulturhaus Staňkov mit Verkauf, Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr
- 19.09. Herbstausstellung im Kulturhaus Holýšov (Blumen – Obst – Gemüse). Verkauf von Obst, Obstbäumen und Beerensträuchern usw., Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr
18. – 19.09. Internationale Kreisausstellung im Kulturhaus „Mže“ in Tachov. Aussteller: Tschechische und bayerische Kleingartenorganisationen, Schulen. Großer Verkauf von Obst, Gemüse, Blumen, Bonsai, Kakteen usw. Öffnungszeiten von 8 bis 17 Uhr
02. – 05.10. Kreisausstellung „Garten des Böhmerwaldes“ in der Landwirtschaftlichen Mittelschule in Klatovy mit Verkauf, Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr. Ausgestellt werden Obstsorten, Gemüse und Blumen in Verbindung mit den Imkern.
16. – 17.10. Internationale Bezirksausstellung tschechischer und bayerischen Kleingärtner in Pilsen (in der Turnhalle in Stadtteil Bolevec). Aussteller: Kleingärtner aus Westböhmen, Lkr. Cham (Bayern) und viele weitere Organisationen. Öffnungszeiten: Freitag, 8 bis 17 Uhr, Samstag, 8 bis 15 Uhr. Verkauf: Obst, Speisekartoffeln und weitere Produkte, Bienenhonig, Chodenkolatschen, Apfelmost usw. Die Ausstellung findet mit Unterstützung des Bezirkes Pilsen statt.
- 28.11. Adventsausstellung im Kulturhaus in Holýšov mit Verkauf. Ausgestellt werden Obstsorten, Weihnachtsschmuck und Weihnachtsskrippen. Die Ausstellung ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Die wichtigsten kleingärtnerischen Ausstellungen in Tschechien:

18. - 22.03. Landwirtschaftliche Frühlingsausstellung mit Verkauf (auch alles für den Garten) in Lysá nad Labem
23. – 26.04. Flora – Frühling, große Blumenausstellung mit Verkauf in Olomouc
- 23.05. Große internationale kleingärtnerische Weinausstellung in Prag im Landwirtschaftlichen Museum mit Verkostung und Verkauf. Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr (gute Verbindung aus Bayern mit Expresszug München – Praha = ALEX) -
16. –19.07. BLUMEN, große Blumenausstellung mit Verkauf in Lysá nad Labem
20. – 23.08. Flora – Sommer, Blumenausstellung mit Verkauf in Olomouc
11. – 19.09. „Garten des Böhmens“, Herbstausstellung mit Verkauf in Litoměřice
08. – 11.10. Landwirtschaftliche Herbstausstellung mit Verkauf (alles für den Garten) in Lysá nad Labem
01. – 04.10. Flora – Herbst („Hortikomplex“) große Ausstellung mit Verkauf in Olomouc

Programm der Gartenpflegerausbildung 2020

Termin: Mittwoch, 26. bis Samstag, 29. Februar 2020

Ort: Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus Cham), Schützenstr.14, Cham

Mittwoch, 26. Februar

- 9.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises Gartenpfleger, Herr Bernhard Dietz
- 9.15 – 12.00 Uhr „Theoretische Grundlagen des Obstbaumschnittes für Fortgeschrittene“
Gerhard Altmann, Kreisfachberater und Josef Irrgang
„Theoretische Grundlagen des Obstbaumschnittes für Anfänger“
Renate Mühlbauer, Kreisfachberaterin
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.20 – 17.00 Uhr Praktische Schnittübungen – Erziehungsschnitt in Gruppen

Donnerstag, 27. Februar

- 9.00 – 10.30 Uhr „Heimische Gehölze“, Susanne Deutschländer, Kreisfachberaterin
- 10.45 – 12.00 Uhr „Alte Gemüse – neuer Geschmack“, Bärbel Steinberger, Dipl.-Ing. Gartenbau
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.20 – 17.00 Uhr Praktischer Obstbaumschnitt - Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt in Gruppen

Freitag, 28. Februar

- 9.00 – 12.00 Uhr „Veredelungsverfahren für Obstgehölze in Theorie und Praxis“
Stefan Ege, Baumschulmeister
Bitte ein spezielles Veredlungsmesser mitbringen!
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 – 14.30 Uhr Sträucherschnitt Theorie Stefan Ege, Baumschulmeister
- 14.45 – 17.00 Uhr Sträucherschnitt Praxis praktische Schnittübungen in Gruppen

Samstag, 29. Februar

- 9.00 – 10.30 Uhr „Biene Majas wilde Verwandte – Informatives zu Insekten im Landkreis Cham“
Günther Roiger, Insektenexperte
- 10.45 – 11.45 Uhr „Blühflächen im Landkreis Cham – Informationen zur Anlage und zu Blühmischungen“
Renate Mühlbauer, Kreisfachberaterin
- 11.45 Uhr Schlussworte und Verteilung der Gartenpflegerausweise

Anmeldung bis Freitag, 14. Februar 2020 ist erforderlich beim Landratsamt Cham, Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege, Tel. 09971/78 396 oder renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de. Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenlos.

Nicht vergessen: Warme Arbeitskleidung und Werkzeuge mitbringen!!! Schulungsnachweise abgeben!!!

Veranstalter:

Bayerischer Landesverband
für Gartenbau und Landespflege e. V.
Herzog-Heinrich-Str. 21
80336 München
Tel: 089/544305-0
Fax: 089/544305-34
www.gartenbauvereine.org



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Oberpfalz statt.

Wichtige Info:

Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über den zuständigen Kreisverband.

Gartenbauvereine
helfen Mensch und Natur!

Veranstaltungsort:

Gasthof Erber
Regensburger Str. 21
93161 Sinzing-Eilsbrunn
Tel.: 0941 / 8652



Anreise mit dem PKW:

Den Gasthof Erber erreichen Sie über die Autobahn A3, Ausfahrt Sinzing. Anschließend fahren Sie Richtung Eilsbrunn.

BAYERISCHER LANDESVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.



Gartenpfleger-Aufbaukurs Bezirk Oberpfalz

27./28. März 2020
Sinzing-Eilsbrunn



FOKUS

Biete Garten(t)raum –
Suche Biene & Co.
Gartengestaltung und Biodiversität

Jeder Gartenbesitzer denkt des Öfteren über kleinere oder größere Umgestaltungen in seinem grünen „Wohnzimmer“ nach. Einen „Garten-Lebens(t)raum“ zu gestalten, in dem sich alle Bewohner – Menschen, Pflanzen und Tiere – wohlfühlen, voneinander profitieren und neue Bewohner angelockt werden, ist der Wunsch von uns Gärtnern.

Mit dem diesjährigen Fokusthema „Biete Garten(t)raum – suche Biene & Co.“ möchten wir Sie ermuntern, Ihren Garten mit Gestaltungselementen zu bereichern, die die Vielfalt an Lebensräumen in Ihrem Garten erhöhen – „Biodiversität“ ist hier das Stichwort.

Im Rahmen des Fokusthemas werden zunächst gestalterische Grundsätze der Gartenplanung aufgezeigt. Im zweiten Teil stellen wir Ihnen Gestaltungselemente vor, die die Lebensraumvielfalt in Ihrem Garten erhöhen, und diskutieren ausführlich die praktische Umsetzung einzelner Elemente:

Wo im Garten kann zum Beispiel der richtige Standort für eine kleine Wildobsthecke mit Wildkräutersaum sein, die den Gartenraum gliedert, Schutzraum und Nahrung für Tiere ist und zugleich die Küche mit essbaren Früchten und Wildkräutern bereichert? Welche Arten eignen sich auch bei kleinerer Gartengröße? Wie wird die Hecke gepflegt? Dieses und andere Beispiele sollen Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen für die Verwirklichung in Ihrem Garten geben.



Unsere FOKUS-Referentin Claudia Puchta ist selbständige Garten- und Landschaftsplanerin und beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit der Anlage und Entwicklung von naturnahen Gärten, seit 2015 betreibt sie ein eigenes Planungsbüro im Landkreis Rosenheim. Ihre Firma ist Mitglied im Netzwerk „Naturgarten e.V.“, sie arbeitet bevorzugt mit heimischen, standortgerechten Pflanzen und regionalen Baumaterialien. Daneben bietet sie Praxis-Workshops zu den Themen Naturnahe Gartengestaltung, Artenvielfalt im Garten und Permakultur an.

Freitag, 27. März 2020

09:00 bis 09:15 Uhr:

Begrüßung und Einführung in die Kursthemen
Bayer. Landesverband

09:15 bis 10:45 Uhr:

Pflanzenschutz im Hausgarten aus biologischer Sicht
Dipl.-Ing. (FH) Johann Niedernhuber, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Straubing-Bogen

11:00 bis 12:30 Uhr:

Gemüse aus dem Garten – Kultur- und Pflegehinweise, Anbau, Sorten
Dipl.-Ing. (FH) Josef Anetzberger, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Passau

12:30 bis 13:30 Uhr: **Mittagessen**

13:30 bis 14:30 Uhr:

Vermehrung von Obstgehölzen – theoretische Grundlagen
Torsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Regensburg

14:45 bis 16:45 Uhr:

Veredelung von Obstgehölzen – praktische Übungen (*)
Torsten Mierswa

(*) = Für die praktischen Übungen bitte scharfes Veredelungsmesser, ggf. eine Gartenschere und entsprechende Kleidung mitbringen!

Samstag, 28. März 2020

09:00 bis 10:30 Uhr:

Bodenarten, Bodenleben und Stickstoffdynamik
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Anneser

10:45 bis 12:15 Uhr:

Pflanzenernährung
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Anneser

12:15 bis 13:15 Uhr: **Mittagessen**

13:15 bis 16:30 Uhr (mit Pause)

FOKUS

Biete Garten(t)raum –
Suche Biene & Co.

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Puchta, Garten- und Landschaftsplanerin



Welche planerischen Grundsätze liegen einer gelungenen Garten(um)gestaltung zugrunde?

Welche Elemente steigern Biodiversität im Garten?

Wie gehe ich konkret bei der Anlage z.B. einer Wildobsthecke, einer naturnahen (Wiesen-)Ansaat oder eines nektarreichen Staudenbeetes vor?

16:30 Uhr: **Verabschiedung**

Heimatvielfalt - GartenLiebe

zum 125-jährigen Jubiläum

„Naturfotografie ist immer auch eine besonders intensive Begegnung mit der Natur. Als Naturfotografen sind wir geradezu gezwungen, uns gründlich mit der uns umgebenden Natur auseinanderzusetzen!“
(Naturfotograf und Autor Hans-Peter Schaub, *Digitale Fotopraxis – Naturfotografie*, Bonn 2010).

Der Bezirksverband Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege e.V. feiert im Jahr 2020 sein 125-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums soll ein Fotowettbewerb für alle Mitglieder in den Obst- und Gartenbauvereinen durchgeführt werden, der das aktuelle Schwerpunktthema „Biodiversität“ sowie das Kernthema „Garten“ in den Fokus rückt und miteinander verbindet.

Der Wettbewerb soll:

- allen Mitgliedern in den Obst- und Gartenbauvereinen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Jubiläumsjahr teilzunehmen
- sich mit den Themen Biodiversität und Garten kreativ auseinandersetzen
- durch das Medium der digitalen Naturfotografie die biologische Vielfalt in unseren Gärten in den Mittelpunkt rücken und für eine naturnahe, vielfältige Gartengestaltung sensibilisieren

Anmeldung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder in den Oberpfälzer Obst- und Gartenbauvereinen. Jeder Teilnehmer kann maximal zwei Bilder per Mail an GartenLiebe@landkreis-neumarkt.de einreichen, die Teilnehmer erklären sich mit Einreichung der Fotos bereit, diese honorarfrei für Veröffentlichungen freizugeben. **Einsendeschluss für die Bilder ist der 30.09.2020.**

Bewertung:

Eine Fachjury wird im Anschluss die eingereichten Fotos gemäß den Kriterien des Bewertungsbogens prämiieren. Die Auszeichnung der Sieger und Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bezirksverbands.

Prämierung:

Die 12 Siegerbilder werden jeweils mit 100 Euro, einem Buch zum Thema Naturfotografie sowie einer gerahmten Vergrößerung des eingereichten Fotos ausgezeichnet. Die 12 Siegerbilder werden zudem in einem gestalteten Tischkalender veröffentlicht, der an alle Kreisverbände im Bezirksverbands Oberpfalz sowie in einer Auflage von drei Stück an alle Oberpfälzer Obst- und Gartenbauvereine versendet wird.



Gartenzertifizierung "Bayern blüht - Naturgarten"



Wo Natur im Garten ist, da fühlt sich der Mensch so richtig wohl. Der Garten ist ein Ort der Erholung und Entschleunigung für uns Menschen und noch viel mehr. Ein Naturgarten fordert eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen, eine bunte Mischung vom Bauerngarten bis zur Blumenwiese und vom Trockenbiotop bis zum Gartenteich.

Auch ein Naturgarten will gepflegt sein. Naturgarten bedeutet nicht der Wildnis freien Lauf zu lassen, sondern meint das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur.

Die Kriterien von „Bayern blüht – Naturgarten“ können als Leitfaden verstanden werden, die Orientierung geben zur Anlage und Bewirtschaftung eines Naturgartens.

Gartenzertifizierung "Bayern blüht - Naturgarten"

Haben Sie bereits einen Naturgarten, naturnahen Garten oder einen vielfältig belebten Garten? Wie Sie auch Ihren Garten bezeichnen, setzen Sie mit der Gartenplakette ein sichtbares Zeichen für die nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung und vielfältige Gestaltung. Wenn Ihr Garten die Kriterien für Ökologie und für Biodiversität erfüllt, dann sind Sie mit dabei! Die attraktive Gartenplakette kann nun Ihren Gartenzaun zieren.

Die Auszeichnung wird Ihnen nach einer Gartenzertifizierung, einer Gartenbegehung mit Gartenberatung, entsprechend der ausgewählten Kriterien bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V. öffentlichkeitswirksam verliehen.

Anmeldung:

Verfahren für Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen:

Mitglieder melden sich beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham e. V. an. Anschließend wird ein Besichtigungstermin vereinbart bei dem der Garten bewertet wird. Die Ausbildung zum Zertifizierer haben Frau Erika Babl, Herr Konrad Weinzierl und Frau Renate Mühlbauer absolviert.

Für die Zertifizierung wird eine Rechnung in Höhe von 40 € an die/den Gartenbesitzer_in gestellt.

Verfahren für Nicht-Mitglieder:

Interessenten, die Nicht-Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen sind, werden von der Bayerischen Gartenakademie an die Abteilungen Gartenbau an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gemeldet. Sie legen fest welche Zertifizierer im Dienstgebiet die Zertifizierung des Gartens durchführen. Als Zertifizierer sind Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege sowie Mitglieder des Verbandsleitung vorgesehen.

Nach erfolgreicher Naturgartenzertifizierung erhält der Gartenbesitzer vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. eine Rechnung in Höhe von 60 € - Schutzgebühr. Darin sind die Kosten für die Plakette und die Kosten für die Verwaltung enthalten.

Obstpressen im Landkreis Cham

OGV Arnschwang

1. Vors. Helmut Heitzer
Kellerweg 4
93473 Arnschwang
Tel. 09977/439

OGV Furth im Wald

1. Vors. Sandra Ruhland
Lorenz-Zierl-Str. 11
93437 Furth im Wald
Tel. 09973-805247

OGV Pemfling

1. Vors. Matthias Gebhard
Wiesenweg 9
93482 Pemfling
Tel. 09971/4629

OGV Grafenkirchen

1. Vors. Hedwig Paulus
Berghangstr.8, Löwendorf
93482 Pemfling
Tel. 09975/1305

OGV Vilzing mit Durchlauferhitzer

1. Vors. Mario Haselsteiner
Am Hirtenbühl 2
93413 Cham
Tel. 09971/31119

OGV Pösing

1. Vors. Edmund Roider
Strahlfelder Str. 13
93483 Pösing
Tel. 09461/912431

Obstpressen mit Durchlauferhitzer:

Sandra Böhm (privat)

Hermannsbrunn 59 bei Heinrichskirchen
92444 Rötz
Tel. 09676/297

OGV Oberviechtach

Frau Uschold
Tel. 09671/612

Obstpresse mit Durchlauferhitzer

Familie Spießl-Mayr
Hansenried 6 A bei Neukirchen-Balbini
Tel. 09465-911 888

NEU: Mobile Obstpresse mit Durchlauferhitzer(privat) Herr Falter Gerhard,
Ruderszell 3, 93191 Rettenbach, Tel. 09462/5118, www.obstkelttereifalter.de

OGV Waffenbrunn

1. Vors. Johann Robl
Fichtenstr. 3
93494 Waffenbrunn
Tel. 09971/5858

OGV Schorndorf

1. Vors. Michael Blabmeier
Kronwittweg 2a
93489 Schorndorf
Tel. 09467/711544

OGV Döfering

1. Vors. Maria Schneider
Mühlbirlweg 2
93488 Schönthal
Tel. 09978/252

OGV Lohberg

1. Vors. Wolfgang Seidl
Schwarzeckerweg 12
93470 Lohberg
Tel. 09943/2380

VfGL Michelsneukirchen

1. Vors. Christine Reim
Fichten 3
93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/1380

OGV Rettenbach

1. Vors. Konrad Weinzierl
Zum Vogelherd 13
93191 Rettenbach, 09462/1507
Obstpresse ist im Einsatz in Kastell Windsor
Herr Alfons Eichmeier, Zumhof
Tel. 09484/423

Obstpresse (privat)

Franz Prectl

Höhenrieder Straße 9
93468 Miltach
Tel. 09944/9555

Hofenstetten (OGV Fuhrn)

Herr Michael Gschrey
Tel. 09439/281

Natur des Jahres 2020

Baum des Jahres 2020	Robinie
Blume des Jahres 2020	Fieberklee
Gemüse des Jahres 2019/20	Gurke
Vogel des Jahres 2020	Turteltaube
Orchidee des Jahres 2020	Breitblättriges Knabenkraut
Arzneipflanze des Jahres 2020	Echter Lavendel
Staupe des Jahres 2020	Rutenhirse
Heilpflanze des Jahres 2020	Wegwarte
Giftpflanze des Jahres 2020	Schwarze Tollkirsche
Regionale Streuobstsorte 2020	Weißer Rosmarin (Apfel)
Pilz des Jahres 2020	Gemeine Stinkmorchel
Schmetterling 2020	Grüner Zipfelfalter
Libelle des Jahres 2020	Speer-Azurjungfer
Insekt des Jahres 2020	Schwarzblauer Ölkäfer
Wildbiene des Jahres 2020	Auen-Schenkelbiene
Wildtier des Jahres 2020	Maulwurf
Fisch des Jahres 2020	Nase
Gefährdete Nutztier rasse 2020	Schwarzes Pustertaler Rind, Westerwälder Kuhhund
Boden des Jahres 2020	Wattboden

Weitere Informationen finden Sie unter:

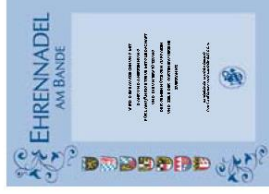
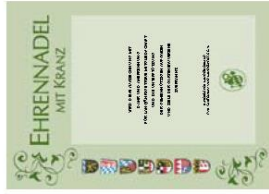
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/natur-des-jahres/23161.html>

Jährliche Krauthobelaktion des OGV Sengenbühl

Bestellungen werden ab September angenommen
Die Aktion findet Mitte Oktober statt
(Allerweltskirta).

Bestellungen nimmt entgegen:
Josef Breu jun.
Sengenbühl 11
93437 Furth im Wald
Tel. 09973-4627

Übersicht der Ehrenzeichen des Landesverbandes



Ehrennadel in Bronze

Ehrennadel in Silber

Ehrennadel in Gold

Ehrennadel mit Kranz

Ehrennadel am Bande

Goldene Rose

Mindestvoraussetzung:	15-jährige Mitgliedschaft oder 10-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung	25-jährige Mitgliedschaft oder 15-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung	40-jährige Mitgliedschaft oder 25-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung	50-jährige Mitgliedschaft oder 35-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung	60-jährige Mitgliedschaft oder 40-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung	Die Goldene Rose ist die höchste Auszeichnung des Landesverbandes, mit der Persönlichkeiten geehrt werden, die sich um die Organisation der Obst- und Gartenbauvereine außergewöhnliche Verdienste erworben haben.
Verleihung:	Durch den zuständigen Kreisverband	Durch den zuständigen Bezirksverband	Durch den Landesverband	Durch den Landesverband	Durch den Landesverband	Durch den Landesverband
Antrag:	Beim zuständigen Kreisverband, unter Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Zuname Wohnort, Straße Eintrittsdatum Geburtsdatum Grund der Ehrung Anzahl Mitgliedsjahre oder chronologische Auflistung der Tätigkeit in der Vereinsleitung Verleihungsdatum 	Beim zuständigen Kreisverband zur Weiterleitung an den Bezirksverband, unter Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Zuname Wohnort, Straße Eintrittsdatum Geburtsdatum Grund der Ehrung Anzahl Mitgliedsjahre oder chronologische Auflistung der Tätigkeit in der Vereinsleitung Verleihungsdatum 	Beim zuständigen Kreisverband zur Weiterleitung an den Landesverband, unter Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Zuname Wohnort, Straße Eintrittsdatum Geburtsdatum Grund der Ehrung Anzahl Mitgliedsjahre oder chronologische Auflistung der Tätigkeit in der Vereinsleitung Verleihungsdatum 	Beim zuständigen Kreisverband zur Weiterleitung an den Landesverband, unter Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Zuname Wohnort, Straße Eintrittsdatum Geburtsdatum Grund der Ehrung Anzahl Mitgliedsjahre oder chronologische Auflistung der Tätigkeit in der Vereinsleitung Verleihungsdatum 	Beim zuständigen Kreisverband zur Weiterleitung an den Landesverband, unter Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Zuname Wohnort, Straße Eintrittsdatum Geburtsdatum Grund der Ehrung Anzahl Mitgliedsjahre oder chronologische Auflistung der Tätigkeit in der Vereinsleitung Verleihungsdatum 	Anträge müssen vom Kreisverband befürwortet und mit den erforderlichen Angaben an den zuständigen Bezirksverband eingereicht werden, der jährlich höchstens drei Ehrungen beim Landesverband beantragen kann. Die Anträge mit den persönlichen Daten und ausführlicher Laudatio müssen frühzeitig – mindestens sechs Monate vor dem Verleihetermin – gestellt werden. Die Beschlussfassung über die Verleihung erfolgt durch die Verbandsleitung des Landesverbandes. Der Vorsitzende des Bezirksverbandes trägt den Antrag persönlich vor.
Wichtig:	Die Vorlaufzeiten für Ehrennadeln in Bronze und Silber sind mit den Kreis- bzw. Bezirksverbänden abzuklären.					
Eine Bearbeitung der Ehrungsanträge durch den Landesverband kann nur erfolgen, wenn die Anträge spätestens acht Wochen vor dem geplanten Ehrungstermin eingehen. Um bei der Vielzahl der Ehrungen unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, sind dringend alle erforderlichen Angaben (siehe oben) zu machen. Die Ehrenzeichen werden, sofern eine rechtzeitige Beantragung beim Landesverband erfolgt, ca. drei Wochen vor Ehrungstermin an die gewünschte Adresse verschickt.						

Zuschuss für Geräte und Neubau bzw. Instandsetzung von Gerätehäusern der OGV's

Für die Obst- und Gartenbauvereine werden durch den Landkreis Fördermittel für den Neubau bzw. die Renovierung von Gerätehäusern sowie von Gerätereanschaffungen im Kreishaushalt eingeplant. Bei Genehmigung des Haushaltes durch den Kreistag sind folgende Fördersätze vorgesehen:

Fördersätze:

- für den Ankauf von Obstpressen 15 % Zuschuss
- für den Ankauf von Häckslern 10 % Zuschuss
- für Mäher, Vertikutiergeräte und dergleichen 5 % Zuschuss
- für den Neubau von Gerätehäusern bis zu 5 % Zuschuss
- für Instandsetzung von Gerätehäusern 10 % Zuschuss (auch bei Innenrenovierung)

Die Rechnungen hierfür bitte bis Ende September beim Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege vorlegen!

Förderung der Kinder- und Jugendgruppen in den OGV's Neugründung einer Kinder- und Jugendgruppe

- Bezirksverband 100 €
- Kreisverband 150 €

Voraussetzung:

- Jahresprogramm mit Aktivitäten der Gruppe
- Kinder sind Mitglieder des OGV und beim Landesverband gemeldet

Bestehende Kinder- und Jugendgruppen

Förderung durch den Kreisverband 100 €

• **Seit 2019:** Große Kinder- und Jugendgruppen ab 30 Kinder können für besondere Aktionen eine zusätzliche Förderung von 100 € beim Kreisverband schriftlich beantragen. Die zusätzliche Förderung wird nur erteilt, wenn die finanzielle Förderung des Landkreises nicht in Anspruch genommen wird.

Voraussetzung:

- Jahresprogramm
- Kinder sind Mitglieder im OGV und beim Landesverband gemeldet

• **Seit 2016**

Zuschüsse des Landkreises Cham zur Förderung der Jugendarbeit (Seite 24 und 25)

Pflanzung von Obstbäumen

Der Kreisverband unterstützt die Pflanzung von historischen und lokalen Obstsorten. Vereine, die Obstbäume neu pflanzen wollen, sollen sich beim Kreisverband melden. Solange der Vorrat reicht, werden den Vereinen Obstbäume bereitgestellt.

Zuschuss des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege

bei Jubiläen der Obst- und Gartenbauvereine:

25 Jahre:	50 €
50 Jahre:	100 €
75 Jahre:	100 €
100 Jahre:	100 €

Seit 2016

Zuschüsse des Landkreises Cham zur Förderung der Jugendarbeit

Ab 2016 gibt es eine **zusätzliche Förderung** der Kinder- und Jugendarbeit in den Obst- und Gartenbauvereinen von bis zu **5 € jährlich pro Jugendlichen durch den Landkreis Cham**.

Eine der Voraussetzungen ist, dass der Verein eine **Jugendordnung** verabschiedet und dazu eine **Satzungsänderung** vornimmt.

Die Jugendordnung und die Satzungsänderung sind beim Kreisverband erhältlich.

Manche Vereine haben das schon getan und sind bereits Mitglied im Arbeitskreis der Kinder- und Jugendgruppen im Kreisverband, so z. B. Ast, Chammünster, Geigant, Lixenried, Rettenbach, Rötz, Runding, Treffelstein, Tiefenbach.

Allen Vereinen, die eine Kindergruppe haben, aber noch **keine Jugendordnung** verabschiedet und **keine Satzungsänderung durchgeführt haben**, wird empfohlen, dies bei der kommenden **Jahreshauptversammlung zu tun**. Eine Satzungsänderung muss 2 Wochen vor der Jahreshauptversammlung angekündigt werden, entweder durch einen Mitgliederrundbrief oder durch die Presse.

Nachfolgend finden Sie die Richtlinien für die Gewährung der Förderung durch den Landkreis. Die Anträge mit Jahresprogramm müssen bis spätestens **10. Oktober** beim Kreisverband eingereicht werden. Die Anträge werden anschließend gesammelt und an die Kämmerei weitergeleitet.

Der Besuch einer Präventionsveranstaltung ist ab 2020 nicht mehr Voraussetzung für die Förderung.

Diese Veranstaltungen werden vom Amt für Jugend und Familie angeboten.

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter www.kjr-cham.de.

Bei der Präventionsveranstaltung unbedingt in die Anwesenheitsliste eintragen!!!

Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Richtlinien genau durch.

Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Cham zur Förderung der Jugendarbeit in Vereinen

1 Allgemeine Grundsätze

1.1 Zweck der Förderung

Durch die Gewährung von Zuschüssen fördert der Landkreis Cham **die Jugendarbeit in Vereinen**.

Die Entfaltung der Persönlichkeit, das Zusammenleben in der Gemeinschaft und die sinnvolle Nutzung der Freizeit bilden die Grundlage für diese Finanzhilfen.

Die Förderung dient ausschließlich der Jugendarbeit in den verschiedenen Vereinen.

1.2 Nachrang der Förderung

Zuschüsse erhalten nur solche Maßnahmenträger, die alle Möglichkeiten der Selbsthilfe und der Unterstützung durch andere Stellen (Land, Gemeinde, Dachverband, Fachverbände) genutzt und eine ihrer Finanzkraft angemessene Eigenleistung erbringen.

1.3 Fördergebiet

Fördergebiet ist der Landkreis Cham. Die Vereine müssen ihren Sitz in einer Kommune des Landkreises Cham haben.

1.4 Allgemeine Fördervoraussetzungen für Vereine

1.4.1 Eingetragener Verein

Der Verein **soll** im Vereinsregister eingetragen sein (e. V.); bei Schützenvereinen ist der Eintrag in die Liste der privilegierten Schützengesellschaften ausreichend.

1.4.2 Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit des Vereins **soll** von der zuständigen Finanzbehörde anerkannt sein.

1.4.3 Verbandsangehörigkeit

Der Verein soll einem Landesverband angehören; insbesondere Sportvereine dem Bayerischen Landessportverband, Schützenvereine dem Deutschen Schützenbund (DSB), dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) oder dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB), Feuerwehrvereine dem Kreisfeuerwehrverband (KFV) Cham, **Obst- und Gartenbauvereine dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege** und Jugendorganisationen dem Kreisjugendring.

1.4.4 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtschaftlichen Verhältnisse müssen geordnet sein.

1.4.5 Jugendarbeit

Der Verein muss eine **eigene Vereinsjugendordnung** haben und bei Beantragung von Zuschüssen das **Jahresprogramm für Jugendliche vorlegen**.

Eine Förderung ist nur möglich, wenn der antragstellende Verein nachweislich präventionsorientierte Themen in seinem Veranstaltungsprogramm integriert.

Die Durchführung von wenigstens einer **Präventionsveranstaltung oder die Teilnahme von Verantwortlichen in der Jugendarbeit des Vereins** an einer entsprechenden Veranstaltung innerhalb der **letzten 12 Monate ab Datum des Antrages gilt als Mindestvoraussetzung**.

1.5 Für förderfähige Vereine kann eine Zuschussauszahlung abgelehnt werden, wenn der Verein im laufenden Haushaltsjahr nachweislich gegen geltende jugendschutzrechtliche Bestimmungen verstoßen hat.

1.6 Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Anträge können nur im Rahmen der im Haushalt bereitstehenden Mittel berücksichtigt werden.

1.7 Zum Stichtag müssen die Anträge vorliegen, vollständig und mit allen Angaben versehen sein, um über den Zuschuss zu entscheiden.
Ein entsprechendes Antragsformular ist beim Landratsamt erhältlich und kann zusätzlich von der Website des Landkreises Cham abgerufen werden.

2 Zuschusshöhe

Als Träger der öffentlichen Jugendhilfe fördert der Landkreis Cham die Jugendarbeit in den Vereinen wie folgt:

Pro-Kopf-Bezuschussung an Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren von höchstens **bis zu 5 € jährlich pro Jugendlichen**, wenn Jugendarbeit im Verein nachgewiesen wird.

Die Zuschüsse sind für das jeweils laufende Jahr bis **spätestens 31.10. des Förderjahres schriftlich beim Landratsamt zu beantragen**.

Es handelt sich um eine Pauschalförderung. Ein Verwendungsnachweis ist also nicht erforderlich.

3 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten **für Obst- und Gartenbauvereine und sonstige Jugendorganisationen, die im Kreisjugendring organisiert sind, ab 01.01.2016** in Kraft.

Wichtig:

Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten

Seit Februar 2004 ist für die Abwicklung von Anfragen und Schadensmeldungen bezüglich der Vereinshaftpflicht- und der Gartenunfallversicherung die Bernhard-Assekuranz-Internationale Versicherungsmakler GmbH zuständig.

Die Bernhard-Assekuranz tritt dabei als vom Landesverband bevollmächtigter Makler auf, der jahrzehntelange Erfahrung in der Versicherung von Verbänden hat. So können Versicherungsangelegenheiten und Fragen von Spezialisten kompetent und schnell beantwortet und behandelt werden.

Der Landesverband erweitert dadurch sein Dienstleistungsangebot und erhöht seinen Service, ohne dass den Mitgliedern Mehrkosten entstehen.

Die Kinder- und Jugendgruppen sind über die Ortsvereine beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege München versichert. Wichtig dabei ist, dass die Kinder Mitglieder beim Ortsverein sind und dem Bayerischen Landesverband in der Mitgliederliste gemeldet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Bernhard-Assekuranz.

Ansprechpartner bei der Bernhard-Assekuranz:

Frau Susanne Roth, Mühlweg 2b, 82054 Sauerlach
Telefon 08104 – 8916 28
Fax 08104 – 8917 35
E-Mail: susanne.roth@bernhard-assekuranz.com
Internet: <http://www.bernhard-assekuranz.com/>

Informationen zu eingetragenen Vereinen (e. V.) sind erhältlich beim:

Amtsgericht Regensburg
Registergericht
Augustenstraße 3
93049 Regensburg

Telefon: 0941-2003-0
Fax: 0941-2003-394

www.handelsregister.de

Referentenliste 2020

Themenbereiche:

Gartenkultur und Landespflege

Bienen

Ökologie

Heimatspflege / Heimatkunde

Gesundheit / Ernährung

Abfallberatung

weitere Themen

Sachgebiet
Gartenkultur und Landespflege
Landratsamt Cham
Tel. 09971/78 396

<http://www.landkreis-cham.de/Gartenkultur/InfosGartenkultur-Landespflege.aspx>

Gartenkultur und Landespflege

Renate Mühlbauer, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-395

- "Förderung der Artenvielfalt – Biodiversität"
- "Klima im Wandel – was kann der Einzelne in seinem Garten tun?"
- "Wert der Bäume"
- "Haselnuss und Haselmaus"
- "Gründung einer Kindergruppe im Obst- und Gartenbauverein – Informationen und Anregungen"
- "Mit Beerenobst durch 's Gartenjahr"
- "Im Garten der Natur begegnen oder Garten der vier Jahreszeiten"
- "Der naturnahe Garten als Lebensraum"
- "Bäume unsere Heimat – empfehlenswerte Haus- und Hofbäume"
- "Der Garten im Herbst – wichtige und sinnvolle Arbeiten bevor der Winter kommt!"
- "Die bunte Welt der Gartenstauden"
- "Faszination Rosen"
- "Heil- und Gewürzkräuter"
- "Sträucher für den Garten – Verwendung, Pflege, Schnitt"
- "Obstsorten – Wissenswertes zur Geschichte und Verwendung"
- "Erfolgreicher Gemüseanbau im Hausgarten"
- "Robuste Kübelpflanzen"
- "Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur"
- "Pflanzen und deren Bedeutung in der Natur und im Glauben"
- "Gärten für Kinder"
- "Der freundliche Hauszugang"
- "Gartengestaltung im ländlichen Raum"
- "Grünschluck am Haus"
- "Der grüne Friedhof – Friedhofsgestaltung, Grabgestaltung"
- "Der Dorfwettbewerb – Kriterien erläutert anhand der Dörfer im Kreis- und Bezirksentscheid"
- "Dorfgestaltung - Kriterien und Maßnahmen der Ortsverschönerung"
- "Ökologie im Garten und Dorf"
- "Obstbäume bereichern Dorf und Landschaft"
- "Hecken – ein wertvoller Lebensraum"
- "Bienen – unsere fleißigen Helfer"
- "Bodenpflege und Düngung - Bodenschutz"
- "Gartenprobleme naturgemäß lösen"
- "Krankheiten an Obstbäumen und Beerensträuchern"
- "Feuerbrand – die gefährliche Bakterienkrankheit"
- "Ambrosia – die gefährliche Pflanze"
- "Aufgaben der Gartenbauvereine"
- "40 Jahre Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham"

Gerhard Altmann, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-416

- "Blütengehölze für das Gartenjahr"
- "Laubgehölze für den Garten – Wie werden sie richtig verwendet?"
- "Ökologie im Garten und Dorf"
- "Gärtnern im Einklang mit der Natur"
- "Umweltgerechter Pflanzenschutz im Hausgarten"
- "Gartenprobleme naturgemäß lösen" (biologischer Pflanzenschutz)
- "Nützlinge im Haus und Garten – erkennen, fördern, richtig einsetzen"
- "Dorfverschönerung"
- "Die schönsten und ältesten Bäume unserer Heimat und deren Pflege"
- "Kletterpflanzen verschönern Haus und Garten"
- "Lebensraum Obstbaum"
- "Anlage und Pflege von Obstwiesen"
- "Empfehlenswerte Obstsorten"
- "Wildobstgehölze für den Garten"
- "Beerenobst im Hausgarten"
- "Johannisbeeren – schmecken, sind gesund und leicht anzubauen"
- "Grabgestaltung im grünen Friedhof"
- "Blumenschmuck"
- "Bodenpflege und Düngung"
- "Der naturnahe Garten – Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze"
- "Im Garten der Natur begegnen"
- "Gestaltungselemente für naturnahe Gärten"

"Kompostierung im Hausgarten"

Susanne Deutschländer, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-397

"Garten? Ja! Aber bitte pflegeleicht"
"Heimische Gehölze – Schatz der Natur"
"Baum und Mensch – ein Porträt der Bäume des Jahres"
"Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur"
"Ein schönes Dorf – Dorfgestaltung"
"Mit blühenden Sträuchern und Bäumen durch's Jahr"
"Einen Garten gestalten – Wohlfühlraum für Mensch und Natur"
"Der naturnahe Garten als Lebensraum"
"Ein Garten für Bienen, Schmetterlinge, Vögel und mehr"
"Bienen und Blüten - Frauenfleiß trägt Früchte"
"Ein Garten für Kinder"
"Wert der Bäume"
"Der freundliche Vorgarten"
"Giftig, ungenießbar oder essbar? Pflanzen in Haus und Garten"
"Schöne Gärten im Landkreis Cham"
"Für was braucht's denn den OGV"
"Kinder und Jugendliche im Verein"
"Vom Apfelwickler bis zur Zwiebelfliege: Probleme im Garten"
"Erfolgreicher Gemüseanbau im Hausgarten"
"Krankheiten an Gemüse"
"Tomaten – Paradeiser – Liebesäpfel"
"Hochbeet und Düngung"
"Bodenpflege und Düngung"
"Stauden – Blütenschmuck Jahr für Jahr"
"Farbenprächtige Himmelsstürmer – Einjährige Kletterpflanzen"
"Mit Zwiebel- und Knollenpflanzen durch das Gartenjahr"
"Faszination Rosen"
"Mehrjährige Kletterpflanzen am Haus und im Garten"
"Warum trägt mein Obstbaum nicht?"
"Wildobstgehölze und wenig bekanntes Obst"
"Botanik für die Gartenpraxis"
"Der Garten im Herbst"
"Ruheplätze im Garten"
"Grüne Begegnungs- und Erlebnisräume"

Neu: Gabriele Semmler, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-396

"Blühende Vielfalt im Garten"
"Heil- und Gewürzkräuter"
Weitere Themen auf Anfrage

**Stefan Ege, Baumschulmeister, Unterrappendorf 10, 93437 Furth im Wald,
Telefon 09973-206605 (abends oder am Samstag)**

"Bäume und Sträucher unserer Gärten"
(Gängige Sorten, Neuheiten, Wissenswertes und hausgemachte Pannen in unseren Gärten)
"Baum- und Sträucherschnitt"
"Rosen" (Arten, Sorten und deren Pflege)
"Obstbaum- und Sträucherschnitt einschließlich Rosen"
"Zwerggehölze" (Sorten und deren Verwendung)
"Kübelpflanzen und deren Pflege"
(Richtige Pflege von Oleander & Co im Sommer und im Winterquartier)
"Weinschnittkurs in 3 Schritten: Schnitt – Ausgeizen – Laubpflege"
Auch andere Vorträge nach telefonischer Absprache möglich.
Kosten: 50 € Honorar plus Fahrtkosten

Tino Gmach, Wasserstraße 11-13, 92444 Rötz, Telefon 09976/1489 oder 09976/201721

"Gute Graue, Roter Fuchserer & Co - Obstsorten und deren Geschichte"
"Der Garten als Heimstätte unserer Vögel"
"Birnen und Steinobstsorten"
Kosten: 50 € Honorar plus Fahrtkosten

Josef Wittmann, Grünschlag 2, 93176 Beratzhausen, Telefon 09493/1650

E-mail: Josef.Wittmann@Obstwanderwege.de, Homepage: www.obstwanderwege.de

Vorträge:

"Obstbaumgeflüster" Grundsätzliches, Wissenswertes und Wissenschaftliches um den Obstbau
"Von Krankheiten, Liebeszauber und Hochzeitsbräuchen" Bräuche ums Obst im Kalenderjahr.
Das Obstgehölz als Zeigerpflanze im phänologischen Kalender. Bauernregeln und Sprüche.
"Der Obstbaum, die Obstwiese ist/sind mehr als die Summe seiner/ihrer Früchte" Ein Spaziergang durch den Markt der Möglichkeiten aus Sicht eines Landschafts-, Natur- und Kulturführers. Tourismus -Trends nutzen / Der Streuobstwiesenführer / Gestaltung von Streuobstwiesenführungen
"Ein Streifzug durch die Pomologie" Geschichtliches, Bestimmung, Fruchtmerkmale, Einflüsse? Was muss ich beim Obstbaumkauf wissen. Eine Zeitreise mit unseren Obstsorten: Herkunft, Alter und Verwendung
"Die Birne – die Lieblingsfrucht der Griechen – Kulturgeschichte, Unterhaltsames, Obstbauliches, kleine Sortenkunde"
"Der Apfel und die Biene - eine uralte Symbiose!"
Honorar: 100 € und Fahrkosten: 0,35 € pro km im Umkreis von 120 km von Regensburg

Sonstige Veranstaltungen, Seminare:

"Veredelung - ein uraltes Mysterium" Warum wächst das eine und das andere nicht"
Unterlagen, Veredelungsarten und Zeiten, Werkzeug und Materialien
Obsterlebniswanderungen und Führungen mit und ohne Schauspiel
Sortenbetrachtung und Sortenverkostungen im Herbst
Sortenbestimmungsseminar (Tagesveranstaltung)
Unkosten auf Anfrage

Annemarie Drüschler, Dipl. Ing. Agrar- und Umweltwissenschaften, Malvenweg 3, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-692584, annemarie-drueschler@t-online.de

„Alte Nutzpflanzen im Hausgarten“; Was kann ich gegen Artenschwund tun? Anbau alter Sorten und deren Verwendung, Wege zu einem Garten der Vielfalt.

Honorar nach Vereinbarung, zuzüglich Fahrtkosten 0,35 € pro km

Karl Hanne, Am Steig 20, 90427 Nürnberg, Telefon 0911/304780, Fax 0911/7593151

"Naturgerechte Gartenbewirtschaftung"
"Boden und Bodenbearbeitung, im Kreislauf der Natur"
"Kompostierung"
"Optimale, nicht maximale Düngung"
"Pflanzenschutz mit Naturpräparaten"
"Altbewährte Gemüsesorten, oder Neuzüchtungen?"
Vortragsdauer: ca. 90 Minuten,
Kosten: 50 € Honorar zuzüglich 0,50 € pro Anfahrtskilometer

Silvia Maier, Oscorna Naturdünger, Telefon 0151/19554912, Fax 09451/9489729

Kostenlose Vorträge nach Absprache zu gartenbaulichen Themen

Thomas Janscheck, Marienplatz 6, 85283 Wolnzach, Telefon und Fax 08442-964748,

E-mail: janscheck@notenblume.de, Homepage: www.baumgeschichten.de

"Von Baum zu Baum" – Mythologie und Geschichten rund um Bäume
"Thymian und Teufelskraut" – Bräuche, Märchen, Mythen rund um Pflanzen
"Zauberhafte Symbolwelt der Rosen" – Symbolik, Sorten, Pflanzung u. Pflege von Rosen
"Hopfen – Bier – Kastanienbaum" – Geschichte und Geschichten
"Der heilende Garten" – Der Garten im Wandel der Zeit
"Klostergärten – Orte des Rückzugs und der Beschaulichkeit"
"Gartengestaltung mit Steinen" – Trockenmauern, Steingärten, Kräuterschnecken
"Gartengestaltung mit Wasser" – Gestaltung und Bepflanzung von Gartenteichen
"Begrünte Wände" – Kletterpflanzen und Spaliere
Honorar nach Vereinbarung

ErfpENZellerGartenWerkstatt, Kathrin Robl, UMWELTPädagogin und Pilzcoach

ErfpENZell 10 a, 93167 Falkenstein, Telefon 09462/387, www.zwei-mit-der-erde.de

WeidenflechtKurse: Diese Kurse können nur von Ende Februar bis Ende April angeboten werden.

Workshop: "Alte Weide – Neue Ideen" Weidenarbeiten mit grüner Weide: Lebende Zäune, grüne Wände oder phantasievolle Spielelemente für den Hausgarten.

"Einen ausgefallener Kräuterblumenkasten aus Weiden flechten."

"Eine „wilde“ Schale aus Weide flechten."

"Weidenarbeiten mit grüner Weide im Blumentopf. Eine grüne, leuchtende Kugel, ein interessantes, großes Ei oder eine sich öffnende, hohle Kugel"

"Eine Rankhilfe oder Pflanzenstütze aus Weide flechten"

"Eine außergewöhnliche Schale oder ein schönes Windlicht in der Glockentechnik aus Weide flechten"

Weitere Themen gerne auf Anfrage.

Dauer: jeweils 3 Stunden

Termin und Kursort nach Absprache, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Referentenkosten: Pauschale 150 € Honorar zuzüglich Anfahrtskosten je nach Entfernung

Materialkosten je nach Verbrauch

Angebote für einen Vereinsausflug oder Kindergruppenausflug:

Wollwerkstatt: "Vom Schaf zur Socke"

Kinder kennen heute oft nicht mehr den Ursprung der Produkte, die sie fast täglich benutzen. Gerade Wolle wird im Zeitalter der vielen Allergien immer wichtiger und wertvoller. Sie wissen oft nicht, dass dieser vielfältige Rohstoff für Kleidung und vieles mehr verarbeitet wird und von Lebewesen stammt, die früher als Haus- und Nutztiere gehalten wurden und neben Wolle auch Felle, Fleisch, Milch und Käse lieferten.

Die Werkstatt bietet den Kindern und auch Erwachsenen Anregungen rund um das Thema Schafe und Wollverarbeitung. Neben grundlegenden Informationen bekommen sie eine Vielzahl von praktischen Arbeitsanleitungen. Es wird kardiert, mit der Astgabelspindel gesponnen, auf dem Stäbchenwebrahmen gewebt, ein Freundschaftsband gefilzt, gehäkelt und gestrickt. Den Besuchern wird es ermöglicht, den Weg vom Rohstoff Wolle zum fertigen Produkt durch selbst Hand anlegen aktiv und selbstorganisiert zu verfolgen.

In dieser Werkstatt erhalten die Kinder und Erwachsenen Angebote, die zum Entdecken und Ausprobieren anregen sollen.

Dauer: 2 bis 4 Stunden, je nach Wunsch und Absprache

Besonderheit: Jeder Besucher hat mind. ein Freundschaftsband selbst gefilzt.

Neu: Anregungen für Kindergruppenleiter/innen

Vortrag mit praktischem Teil, Themen: - Kein Leben ohne Pilze!

- Kein Leben ohne Bienen!

Referentenkosten nach Absprache, je nach Dauer und Gruppengröße

Ort: Erpfezell 10, 93167 Falkenstein, Tel. 09462/387

Nähere Informationen www.zwei-mit-der-erde.de

Bienen

Hermann Schneider, Eichertweg 23, 93437 Furth im Wald, Telefon 09973/803908

Film – Bienenjahr und Wissenswertes über Bienen

Vortrag "Trachtpflanzen – wertvolle Futterquellen für Bienen und andere Insekten"

imk.schneider@gmx.de

Honorar nach Vereinbarung

Erwin Bergbauer, Bergstr. 19, 93476 Blaibach, Telefon 09941/1573

"Streifzug durch das Bienenjahr"

Christine Kerscher, Wetterfeld, Telefon 09461/3324

Vortrag zum Thema "Verwendung von Bienenprodukten" mit praktischen Vorführungen

Herstellung von Wachsprodukten und Salben, Anwendung von Pollen und Propolis

Honorar nach Vereinbarung

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Fachzentrum Bienen

Frau Dr. Schaper, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931/9801-352, Fax 0931/9801-350

Igel

Veronika Jablonski, Sperberweg 4, 93437 Furth im Wald, Tel. 015122896620

Vorträge sind nur am Wochenende möglich: Freitag, Samstag, Sonntag

E-Mail: veronika-jablonski@gmx.de, Kosten: 50 Euro Honorar plus Kilometergeld nach Vereinbarung

Vortrag zum Thema „Der Igel - unser liebenswerter Gartenbewohner“, Vortragsdauer ca. 30 min

Ökologie

Angebot für Vorträge und Naturerlebniswanderungen

Die Gebietsbetreuerin des Naturparks Oberer Bayerischer Wald, Anette Lafaire, ist vor allem für fachliche Führungen und Vorträge rund um die Natur zuständig. Ihr Schwerpunkt liegt dabei in der Ökoregion Arrach-Lam-Lohberg und am Kleinen Arbersee.

Bei Bedarf ist sie im gesamten Naturparkgebiet unterwegs.

Wenn Sie Näheres über die Besonderheiten der Natur, über Tiere und Pflanzen oder zum Beispiel über den Kleinen Arbersee wissen möchten, können Sie gerne an einer Führung teilnehmen. Möchten sie lieber einen Ausflug nur für ihren Verein, dann rufen sie an und wir können gemeinsam ein lohnenswertes, interessantes Ziel finden. Für Familien mit Kindern werden spezielle Naturerlebniswanderungen durchgeführt.

Informationen unter 09971-78-386.

Vorträge:

- Ein Juwel des Bayerischen Waldes – Der kleine Arbersee
- Die Ökoregion Arrach – Lam –Lohberg – Ein Arten- und Biotopschutzprojekt
- Der Natur auf der Spur – Naturerlebnis für Kinder und Erwachsene
- Leben an der Schwarzach – Geschichte, Pflanzen und Tiere entlang der Schwarzach zwischen Rötz und Waldmünchen
- Das Naturschutzgebiet Arrach – Vortrag rund ums Arracher Moor
- Der Naturpark – eine visuelle Wanderung

Wanderungen:

- Ein Naturschutzgebiet im Rampenlicht - rund um den Kleinen Arbersee
Warum es im Arbersee „schwimmende“ Inseln, aber keine Fische gibt und über vieles andere mehr können sie sich beim Rundgang mit der Schutzgebietsbetreuerin informieren.
- **Schaurig ist's über's Moor zu gehen – unterwegs im Arracher Moor**
Wie ist das Arracher Moor entstanden? Welche besonderen Pflanzen und Tiere leben im Moor und wie ist das mit dem Moorgeist?
Bei dieser Führung durch's Arracher Moor erfahren sie alles rund um das Naturschutzgebiet. Der Weg führt auf einem Bohlensteg durch's Moor und ist leicht zu begehen.
- **Der Natur auf der Spur für große und kleine Naturforscher**
Eine spielerische Naturerlebniswanderung für Familien durch Wald und Wiese. Wir entdecken die Welt des Ameisenschungels und des Regenwurmreiches und schlüpfen in die Haut von Luchs und Eichhörnchen.

Alle festen Veranstaltungstermine „rund um die Natur“ finden sie auch im Veranstaltungskalender des Naturparks, der ab April bei den Verkehrsämtern, beim Naturpark und am Landratsamt erhältlich ist.

Landesbund für Vogelschutz

Heribert Mühlbauer, Telefon 09973/9079

"Natur und Naturschutz im Landkreis Cham"

"Bedrohte Lebensräume und ihre Tier- und Pflanzenwelt"

"Lebensgemeinschaft Wald - die Tier- und Pflanzenwelt unseres heimischen Waldes"

"Schutz und Gefährdung der Feuchtgebiete im Landkreis Cham"

"Lebensraum Kirchturm – Tiere in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen"

"Hilfen für unsere Vogelwelt – Winterfütterung und Nistkästen"

Honorar: 60 € plus 10 € Fahrtkosten

Markus Schmidberger, Telefon 09977/8227, info@lbvcham.de

"Fledermäuse – nächtliche Jäger in unseren Dörfern und Gärten"

Herr Schmidberger bietet **Fachexkursionen** für Jugendliche und Erwachsene zum Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt an. Termine können an der LBV Geschäftsstelle in Nößwartling erfragt werden. Honorar: 60 € plus 10 € Fahrtkosten.

**Dr. Dirk Jödicke, Köhlerweg 4 B, 93437 Furth im Wald, Telefon 0173 – 367 4650,
dirk.joedicke@online.de**

Vorträge sind nur am Wochenende (Fr., Sa. und So.) möglich, bevorzugt in den Wintermonaten Oktober bis März. Dia-Vorträge mit Überblendtechnik, wahlweise mit Musik oder nur Text.

Themen: "Bayerische Orchideen"

"Blütenpflanzen unserer Heimat" (Flora der Oberpfalz)

"Die Pflanzenwelt der Dolomiten"

"Flora aus ausgesuchten Gebieten des Mittelmeerraumes, z. B. Ägäis, Sardinien, Korsika, Sizilien,

"Andalusien, Abruzzen, Apulien, Peloponnes, Türkei"

Reiseberichte: "Marokko", "Altai", "Sahara"

Honorar: 150 € + Fahrtkosten

Ralph Sturm, professioneller Tier-, Naturfilmer und Fotograf Tel.09429/903011

"Schmetterlinge vom Ei zum Falter"

"Mensch und Natur im Verbund"

"Im Revier des Eisvogels"

Honorar: 130,-€ plus Fahrtkosten, www.ralphsturm.de, mail:wildlife-sturm@t-online.de

Peter Zach, Förster, Konzell, Telefon 09963/1297

"Der Weißstorch im Landkreis Cham"

"Die Tier- und Pflanzenwelt der Regentalae" - Rötelseeweier (eigene schöne Farbdias)

Honorar nach Vereinbarung, Fahrtkostenerstattung je nach km

Heimatkunde/Heimatpflege

Haymo Richter, 93444 Bad Kötzting, Bahnhofstraße 23

Telefon und Fax nach 18 Uhr 09941/1268

Honorar und Fahrtkosten nach Vereinbarung

Vortragsthemen: "Der Regen von der Quelle bis zur Mündung"

"Der Landkreis Cham"

"Das Köztzinger Land"

"Eine Reise durch West- und Südböhmen" und andere Themen

Ferdinand Engl, Am Ablassacker 1, 93466 Chamerau, Telefon 09941/2230

"Über Land und Leute – Leben und Schaffen in früherer Zeit"

"Historische Bilder von Cham und der näheren Umgebung"

"Ein Streifzug durch den Böhmerwald von einst und jetzt"

und verschiedene kulturelle Dia-Vorträge über die Orte: Runding, Cham und Chamerau

Dauer: ca. 2 Stunden Kosten: 100 € Honorar plus Kilometergeld nach Vereinbarung

Gesundheit / Ernährung

Erna Weber, Furth im Wald, Lindenweg 2, Telefon 09973/2168

"Gesund und schön mit altbewährten Hausmitteln" (Dias und Rezepte)

"Heil- und Gewürzkräuter für Gesunde und Kranke" (Dias und Proben)

Absprachen sind mit der Referentin direkt notwendig. Kosten: 45 € Honorar und Fahrtkosten

Birgitt Gruber, Ganzheitliche Ernährungsberaterin, Haidhäuser 52, Cham

Telefon 09971/32283, Fax 09971/862974

"Was kann, darf und soll ich denn noch essen? Wie und wo soll ich essen?"

"Gibt es eine Heilnahrung? Heilung von innen und außen!"

"Hildegard von Bingen"

"Chinesische Ernährungslehre", "Ayurveda"

"Wer bin ich?"

"Bachblüten"

"Einführung in die Elementenlehre und die zwölf Tierkreiszeichen"

"Nahrung für die Seele"

Kosten: 100 € Honorar und Fahrtkosten

Dr. Eleonore Hohenberger, Sesselmannstr. 2, 95326 Kulmbach

Telefon 09221/2124, Fax 09221/924023, E-mail: e.hohenberger@tiscalinet.de

"Allergien und Überempfindlichkeit gegen Pflanzen im Zimmer, im Garten und in der Natur"

"Giftpflanzen im Zimmer, im Garten und der Natur"

"Tiere im Garten – mit besonderer Berücksichtigung der Nützlinge"

"Das wichtigste ist der Boden"

"Mehr Freude an Zimmerpflanzen"

"Rosenfreuden, Rosenleiden"

"Die Heilkräfte der Gartenpflanzen" und viele andere Themen

Honorar nach Vereinbarung

Markusine Guthjahr, Am Bergl 4, 92281 Königstein

Telefon 09665/954097, Fax 09665/954098, E-mail: guthjahr@t-online.de

"Kräuter – Gesundheit aus dem Garten der Natur" (Verwendung heimischer Wild- und Würzkräuter in Küche und Hausapotheke)

"Kräuterweisheiten – was Frauen früher wussten" (überliefertes Wissen neu entdecken)

"Wie Großmutter kurierte" (Bewährte Heilpflanzen und Hausmittel gegen Alltagsbeschwerden und zur Vorbeugung)

"Blüten und Wildfrüchte – aromatische Köstlichkeiten aus der Schatzkammer der Natur entdecken, verarbeiten, genießen"

"Auf den Duftspuren der Jahrtausende – Gewürze für Leib und Seele"

"Die Bayerische Kräuterküche – Von Bergbauernsuppe bis Rosmarinwein"

(Welches Kraut wofür? Aus heimischen Kräutern und einfachen Zutaten schmackhaften, urigen Gaumenschmaus auf den Teller zaubern. Vortrag mit Praxis und Kostproben)

"Die biblische Speisekammer – Früchte und Pflanzen der Bibel"

(Die kulinarischen Geheimnisse der Bibel, vom Granatapfel-Esaus-Linsengericht bis zum 'Himmelbrot Manna' – biblische Esskultur ergänzt mit Rezepten für Leib und Seele.

Vortrag mit sehr gutem Anschauungsmaterial und Kostproben)

Weitere Themen auf Anfrage.

Honorar: 70 € plus Fahrtkosten 0,30 €/km

Erika Stelzl, Obergswandt 3, 94371 Rattenberg, Telefon 09963/584

"Vorratshaltung immer aktuell"

"Hausmittel und Schnapsler!"

Praktische Kochvorführungen

Honorar nach Vereinbarung

Brigitte Stautner, Schäferlei 22, 93449 Waldmünchen, Tel. 09972/300282

"Rund um den Knödel"

"Vorspeisen, das Essen vor dem Essen"

"Alles was sich rollen lässt"

"Bella Italia"

"Sauerkraut – wieder voll im Trend"

"Aufläufe - Gratins - Soufflee"

"Schnitzelvariationen – raffiniert und unwiderstehlich"

"Phantasievolle Reisgerichte - auch bei uns sehr beliebt"

"Partysalate"

"Dinkel - ein altes Getreide neu entdecken"

"Paradiesische Früchte - Rezepte mit Äpfeln"

"Leckere Desserts"

"Leckerer mit Schweinefleisch"

"Happen - Cracker - Canapés"

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Kosten: 90 € Honorar zuzüglich Fahrt- und Materialkosten

Christine Klein, Keilbügerl Str. 12, 93449 Waldmünchen, Tel. 09972/3532

"Kartoffelgerichte mit Pfiff"

"Knödel - rundum beliebt"

"Alte Oberpfälzer Kartoffelgerichte"

Honorar nach Vereinbarung

Irmgard Ring, Niederpremeischl 1, 93488 Schönthal, Tel. 09978/802180

"Schnelle Pfannengerichte"
"Schlemmersalate"
"Käseköstlichkeiten"
"Leckeres mit Rindfleisch"
"Leckeres mit Schinken"
Honorar nach Vereinbarung

Anita Rohrmüller, Plößhöfe, 93464 Tiefenbach, Tel. 09673/91119

"Aufläufe – mal süß, mal pikant"
"Pfannkuchen, Omelett und Co"
"Schnell, einfach, raffiniert – Leckeres mit Schweinefleisch"
"Rund ums Kinderfest"
"Herzhaftes aus dem Backofen"
"Genießen und Wohlfühlen – Gerichte aus der Wellnessküche"
Honorar nach Vereinbarung

Barbara Six, Sonnenstr. 16, 93167 Falkenstein, Tel. 09462/834

"Kräuteressig selbst gemacht"
"Schmalzgebäck, Küchel backen selber machen"
"Zwiebelgerichte pikant und lecker"
"Kochen mit Quark"
Honorar nach Vereinbarung

Neu: Renate Rohde, Hauptstr. 5, 93492 Treffelstein, Tel: 09673-914450,

E-Mail: horeroh@t-online.de

Frau Rohde ist zertifiziert als Kräuterpädagogin und als Phythopraktikerin

Honorar: je nach Dauer 80 € bis 100 € + Fahrtkosten (gegebenenfalls auch Materialkosten)

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- **Schmackhafte und heilsame Wildkräuter („Unkräuter“) im Garten und rund ums Haus**
Für oder gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen - und das nahezu überall: an Weg- und Waldrändern, auf Äckern und Wiesen **und natürlich im eigenen Garten.** „Gegen das aber, was man im Überfluss hat, wird man gleichgültig; daher kommt es auch, dass viele hundert Pflanzen und Kräuter für wertlose Unkräuter gehalten und mit den Füßen getreten werden, anstatt dass man sie beachtet, bewundert und gebraucht.“ (Sebastian Kneipp). Als „Unkraut“ verrufene Pflanzen sind oft wahre Tausendsassas: als Heilpflanzen, kulinarische Delikatessen, Haushalts- und Gartenhelfer.
Kräuterfachfrau Renate Rohde erläutert, welche Kräuter, Beeren und Wurzeln sich in welcher Menge, Zusammensetzung und Zubereitung für Küche und Hausapotheke eignen.
- **Essbare – heilsame - giftige Gartenpflanzen**
Über 70 verschiedene Heil- und Gewürzpflanzen wachsen in unseren Gärten!
Kräuter- und Heilpflanzenfachfrau Renate Rohde erläutert, welche Gartenpflanzen man genießen kann, welche als Heilpflanzen verwendet werden, welche man selbst zu Heilzwecken verwenden kann und welche man mit Vorsicht behandeln muss, weil sie giftig sind.
- **Wilde Gaumenfreuden – Leckeres aus Wildkräutern („Unkräutern“), die im Garten zu finden sind**
Leckere Speisen und Getränke aus Wildkräutern werden mit der Kräuterfachfrau und Köchin Renate Rohde zubereitet und verkostet. Sie erfahren welche wilden Pflanzen („Unkräuter“) aus dem Garten essbar sind, wie sie schmecken, wozu man sie verarbeiten und wie man sie konservieren kann.
- **Heilsames herstellen aus Wildpflanzen („Unkräutern“), die wir in unseren Gärten und rund ums Haus finden**
Gegen oder für fast alles ist ein Kraut gewachsen - und das nahezu überall: an Weg- und Waldrändern, auf Äckern und Wiesen **und natürlich im eigenen Garten.** Gemeinsam mit Kräuter- und Heilpflanzenfachfrau Renate Rohde werden aus verschiedenen Kräutern Tees, Salben und Tinkturen hergestellt.
- **Pflanzen aus der Klosterheilkunde in unseren Gärten**
Viele Pflanzen, die heute in unseren Gärten als Zierpflanzen stehen, wurden im Mittelalter von Mönchen aus dem Mittelmeerraum oder anderen Teilen der Welt zu uns gebracht. Mit dem Begriff "Klostermedizin" wird die sanfte Linderung von Beschwerden mit Hilfe der Kräfte der Natur und uralter, wirksamer Rezepturen verbunden. Dass diese "Medizin" bis heute von Bedeutung ist, kann man in den vielen Beiträgen in Zeitschriften nachlesen, wann immer es um natürliche Heilmethoden geht. Und viele der damals eingesetzten Pflanzen finden sich heute noch in vielen Produkten in Apotheken und Drogeriemärkten – und in unseren Gärten! Die wohl bekanntesten sind Calendula (Ringelblume), Lavendel, Salbei, Thymian, Pfefferminze, Kapuzinerkresse, Rose.

- **Kräuterbrauchtum rund ums Jahr**

Bräuche und Rituale mit Pflanzen sind meist mit den Jahreskreisfesten verankert. Warum stellen wir an Weihnachten einen Tannenbaum auf und weshalb essen wir am Gründonnerstag eine Kräutersuppe? Mit dem Gang durchs Jahresrad wird uraltes Pflanzenbrauchtum entdeckt und seine Bedeutung kennen gelernt

- **Bärlauch – das wieder entdeckte Wunderkraut Vortragsangebot nur von April bis Juni** (danach verschwindet der Bärlauch...)

Bärlauch ist derzeit eines der modischen Kräuter. Noch vor zehn Jahren war Bärlauch in der deutschen Küche ein absoluter Geheimtipp. Dabei wurde das grüne Waldkraut bereits im Mittelalter als Arznei- und Nahrungspflanze genutzt und geschätzt. Umgangssprachlich wird Bärlauch auch als "Knoblauch des Waldes" bezeichnet. Dies deutet auf die enge Verwandtschaft mit Knoblauch hin. Bärlauch teilt im Wesentlichen die Eigenschaften von Knoblauch - nur ist er bedeutend heilkräftiger! Es gilt die fantastischen vielfältigen Eigenschaften dieses heimischen Wildkrauts – das auch im Garten kultivierbar ist - kennenzulernen: Bärlauch ist sowohl eine wertvolle Heilpflanze als auch ein Genusskraut - Gesundheit und Genuss geben sich gewissermaßen die Hand.

- **Die geschmähte Brennessel – ein wichtiges Genuss- und Heilkraut Vortragsangebot von Mai bis September**

Auch die Brennessel ist ein Wunderkraut - für Mensch, Flora und Fauna. Sie liefert wichtige Mineralstoffe, entgiftet, immunisiert, bereichert unschätzbar den Kompost und düngt den Boden, wirkt als Jauche gegen Schädlinge und ist Indikator-Pflanze. Eigentlich müssten wir sie züchten, statt sie auszurotten, wo immer sie sich zeigt. Jeder Garten sollte eine Brennesselecke haben!

- **Vorm Holunder zieh den Hut runter - Vortragsangebot von Mai bis September**

Der Holunder war früher Apotheke und der Lebensbaum, im dem der gute Hausgeist wohnt, der Haus und Hof beschützt. Aufgrund seiner großen Heilkräfte ging man früher mit Ehrfurcht an ihm vorbei, mit Respekt: „Vor dem Holunder zieh den Hut runter". Er wuchs in jedem Bauerngarten, galt als Glücksbringer und im Mittelalter war der Holunder gar ein heiliger Baum: Das Umhacken eines solchen Strauches galt damals als der sichere Tod. Blätter, Zweige, Blüten, Früchte, Wurzeln – alles ist beim Holunder zu verwenden: als Lebens- und Genussmittel, als Heilmittel, als Färbemittel, zur Schmuckherstellung.

- **Löwenzahn – der Ginseng des Abendlandes Vortragsangebot von Mai bis September**

Wer ihn als Unkraut schimpft, der hat noch nicht erkannt, was er in Wirklichkeit ist: ein Wunderkraut, das nicht nur Krankheiten heilt, sondern als regelmäßig verzehrtes Lebensmittel hilft, unsere Gesundheit zu bewahren. Blätter, Blüten, Wurzeln – alles kann Verwendung finden – als Salat, Gemüse, Schnaps, Kaffee, Marmelade... Hat es der Löwenzahn nicht verdient, auch im Garten ein Plätzchen zu bekommen?

Bastelarbeiten

Gisela Höpfl, Riedhof 8, 93499 Zandt, Telefon 09944/400

"Mit Kräutern dekorieren" (Kränze, Sträuße, Kräuterkugeln)

"Strauß des Monats" (zu jeder Jahreszeit der ideale Strauß aus Gartenblumen und Natur)

"Türkränze aus Naturmaterialien"

"Entdecke die Schönheiten der Natur – Naturfloristik für Kinder"

Kräuterführungen und Kochen mit Kräutern (Kräuter erkennen, Wirkungsweise)

Duft- und Aromagarten mit Farbe und Klängen zum Entspannen in der Natur

Sonderwünsche nach Absprache.

Abfallberatung

Alfred Rauscher, Abfallberater, Landratsamt Cham, Tel. 09971/78-352

"Konsum und Verpackung – gibt es Alternativen?"

"Direktvermarktung spart Verpackung"

"Der Grüne Punkt auf der Verpackung"

"... und dann schmeißen die alles wieder zusammen" – der Landkreis Cham und seine Verwertungswege"

"Und was mach' ich damit?" – allgemeine Fragen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Cham"

"Erneuerbare Energien – Nutzung und Förderung"

Weitere Themen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, SVLFG

Hans Gebendorfer, Dr. Georg Heim Allee 1, 84036 Landshut, Telefon 0871/696-284

"Sicherheit im Haus, Hof und Garten – Sichere Gartengeräte und Werkzeuge"

"Sichere und richtige Aufstellung von Leitern"

Bedeutende Gärten und Parks in der Tschechischen Republik

- Amerikanischer Garten in Chudenice (Landkreis Klattau)
- Schlosspark in Bischofteinitz (Horšovský Týn, Landkreis Domažlice)
- Stadtpark in Marienbad (Mariánské Lázně) (Landkreis Cheb)
- Stadtpark in Franzensbad (Františkovy Lázně, Lkr. Cheb)
- Naturschutzgebiet Soos (Lkr. Cheb)
- Schlosspark in Bad Königswart (Lázně Kynžvart, Lkr. Cheb)
- Hruška – Meditationsgarten mit Denkmal an die Opfer des Boesen in Pilsen (Plzeň)
- Schlosspark Kozel (Lkr. Plzeň jih)
- Prag (Praha):
 - Gärten der Prager Burg
 - Palastgärten im Stadtteil Malá Strana (Kleinseite)
 - Naturpark und Klostersgarten Strahov
 - Prager Botanischer Garten in Stadtteil Troja
 - Schlossgarten Troja
 - Schlosspark im Stadtteil Průhonice
 - Naturpark beim Lustschloss Hvězda im Stadtteil Bílá Hora (Weißenberg)
- Schlosspark Štířín (Lkr. Praha východ)
- Schlosspark in Dobříš (Lkr. Příbram)
- Natur- und Schlosspark Hluboká nad Vltavou (Lkr. České Budějovice)
- Schlosspark Konopiště (Lkr. Benešov)
- Schlosspark in Lány (Schloss der Tsch. Präsidenten – Lkr. Rakovník)
- Stadtpark in Olomouc (Mittelmähren)
- Botanischer Universitätsgarten in Brunn (Brno)
- Naturlandschaftsgebiet und Schlossgärten Lednice – Valtice (UNESCO Weltkulturerbe in Südmähren)
- Schlossgarten Buchlovice (Südmähren – Lkr. Uherské Hradiště)

Besuchsziele in Österreich

„Die Garten Tulln“

Die erste **immerwährende und ökologische Gartenschau** ist ein Vorzeigeprojekt des nachhaltigen und umweltbewussten Gärtnerns. Sie liegt ca. 30 km entfernt von Wien.

Hinweis: Die Anlage ist barrierefrei, Rollstühle können ausgeliehen werden.

Besuchszeiten von Anfang April bis Mitte Oktober, täglich von 9 bis 18 Uhr

Kontakt: www.diegartentulln.at; Info-Hotline: 0043 2272/68 188

Obst-Erlebnispark Lohnsburg, Informationen unter: www.obsterlebnispark.at

Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf, Europas sortenreichster Obstschaugarten mit 2.000 verschiedenen Obstsorten, Informationen unter: www.OSOGO.at

CD's, DVD's, Video-Cassetten, Bücher

Verleih im Landratsamt Cham, Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege,
Tel. 09971/78-396

- **"Obst- und Gemüse auf Balkon und Terrasse"** -CD 80 Bilder
- **"Balkon und Terrasse gestalten und bepflanzen"** – neu DVD ca.63 Minuten
- **"Vorgärten"** CD 80 Bilder
- **"Beerenobst im Hausgarten"** CD 80 Bilder
- **"Umweltgerechter Pflanzenschutz im Hausgarten"** CD 80 Bilder
- **"Bodenpflege und Düngung"** CD 80 Bilder
- **"Dorfverschönerung"** CD 80 Bilder
- **"Blumenschmuck"** CD 80 Bilder
- **"Kräuter aus dem eigenen Garten"** DVD ca. 45 Minuten
- **"Hummeln schützen"** neu DVD ca. 42 Minuten
- **"Der Feind meines Feindes"** Natürliche Schädlingskontrolle DVD ca. 80 Minuten
- **"Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten"** DVD ca. 54 Minuten
- **"Rosen pflanzen, pflegen, schneiden"** DVD – ca. 70 Minuten
- **"Obstgehölze schneiden und erziehen"** DVD – ca. 74 Minuten
- **"Obstbaumschnitt im Kleingarten"** DVD – ca. 21 Minuten
- **"Die Haut der Erde"** (Film auf DVD – 26 Minuten) Über den Boden, von dem wir leben
- **"Pilze – zum Essen gern"** Video-Cassette ca. 30 Minuten
- **"Schnittkurs"** (DVD 69 Minuten) Wie man Bäumen und Sträuchern zu Leibe rückt und andere praktische Tipps von Unser Land
- **"Der Feind meines Feindes"** (Video-Cassette 34 Min.) Biologische Schädlingsregulierung
- **"Kräuter aus dem eigenen Garten"** (Video-Cassette 45 Minuten)
- **"Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten"** (Video-Cassette 45 Minuten) Tipps zu Anbau, Pflege und Pflanzenschutz
- **"Ess- und Trinkgeschichten in der Sendung mit der Maus"** (Video-Cassette 40 Min.)
- **"Die Brandenburger Schichtholzhecke"** (Video-Cassette 12 Minuten)
- **"Biotope und Habitate im Dorf"** (48 Dias) Lebensräume
- **"Kompostieren im eigenen Garten"** (Video-Cassette 20 Minuten)
Umfassende und praktische Anleitung zum Kompostieren
- **"Lebensräume"** (Video-Cassette 42 Minuten)
In Kurzfilmen zu je 4-5 Minuten werden die unterschiedlichen Lebensräume Feld, Streuobstwiese, Weinberg, Waldrand, Bach, Trockenrasen, Moor, Felsen, Zaun und Mauer vorgestellt.
- **"Blumen und Gärten"** (Video-Cassette ca. 90 Minuten)
Die schönsten Gartenfilme aus „Unser Land“ stellen den Garten mit all seiner botanischen Vielfalt von seiner bunten und heiteren Seite vor (Garten = Schule der Natur).
- **"Biologischer Pflanzenschutz"** (Video-Cassette ca. 30 Minuten)
Die häufigsten Krankheiten und Schädlinge und deren naturgemäße Abwehr werden von der bekannten Biogarten-Spezialistin Marie-Luise Kreuter vorgestellt.
- **„Birnen, Bohnen und Speck"** (Video-Cassette ca. 55 Minuten)
Haltbarmachen von Lebensmitteln: Trocknen, Einkochen, Kühlen, Einfrieren, Salzen, Pökeln, Räuchern, Einlegen, Vergären, Zuckern

- **"Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich"** (Video-Cassette ca. 25 Minuten)
Es zählt zum europäischen Kulturerbe. In der Flusslandschaft der Mulde und Elbe ließ Fürst Franz von Anhalt-Dessau vor 200 Jahren einen großzügigen englischen Landschaftsgarten anlegen.
- **"Feuerbrand"** (Video-Cassette ca. 22 Minuten)
Aufgrund der rasanten Verbreitung der bakteriellen Pflanzenerkrankung Feuerbrand soll dieser Film zur Aufklärung beitragen. Er zeigt sowohl Symptome als auch mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung.
- **"Blumenkorso"** (Video-Cassette ca. 80 Minuten) der Obst- und Gartenbauvereine anlässlich der Gartenschau am Regenbogen "Natur in der Stadt Cham" am 17. Juni 2001
- Kurzfilm **„Giftiges Uran im Gartendünger“** (8 Minuten)
Beitrag des NDR in der Sendung „Markt deckt auf“

Video-Verleih Medienzentrums Cham, Altenstadter Str. 11, 93413 Cham, Tel. 09971/801247

Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag von 13 bis 16 Uhr

- **"Die Welt der Bienen"**
- **"Frühblüher"** (15 Min.)
- **"Anja und Anton"** (26 Min.) Der Wurm ist drin – spannende Geschichten zum Regenwurm für Kinder.
- **"Meine, deine, unsere Umwelt"** (180 Min.) 12 Beiträge zum aktiven Umweltschutz
- **"Amseln in unserem Garten"** (14 Min.)

Folgende Bücher und Broschüren können für die Kinder- und Jugendarbeit vom Kreisverband ausgeliehen werden:

- "Bastelhits für Kids"
- "Kreative Ideen für Kinder- und Jugendgruppen"
- "Bastelhits für jede Jahreszeit"
- "Natur erleben mit Kindern"
- "Wege zur Naturerziehung"
- "Spannende Experimente aus Natur und Technik"
- "Gartenspaß für Kinder"
- "Mit Cornell die Natur erleben"
- "365 einfache Experimente für Kinder"
- "Das Schulgarten-Handbuch"
- "Lernort Schulgarten"
- "Komm raus in den Garten"
- "Das Insektenhotel"
- "Arbeit im Schulgarten"
- "Hundertundeine Idee zur Gestaltung des Schulgeländes"
- "Kinder Ideen Werkstatt 'Gärtnern'"
- "Gärtnern mit Kindern"
- "Mein Kosmos-Buch Natur - die 150 wichtigsten einheimischen Tiere und Pflanzen"
- "In den Garten fertig los"
- 4 Naturquartette: heimische „Vögel“, „Laubbäume“, „Blütenpflanzen“, „Insekten“

Robinie (Robinia pseudoacacia)

Baum des Jahres 2020

- Der auch als Scheinakazie bekannte Baum kam 1601 durch den Hofgärtner französischer Könige - Jean Robin - nach Europa. Sie wird 25m hoch bei einem Umfang bis zu 5 m. Als Pioniergehölz verträgt sie Trockenheit. Bakterien, die an ihren Wurzeln leben, fixieren Luftstickstoff. So verdrängt sie Pflanzen in der Nähe, die nährstoffarme Böden lieben. Ihr Samen ist jahrzehntelang keimfähig, sie macht extrem starke Wurzelausläufer. Meist erreicht sie 100, selten 200 Jahre.
- **Ökologische Bedeutung:**
 - Als invasive Art bedroht sie sensible Ökosysteme.
 - Die sehr nektarreiche weiße Schmetterlingsblüte erfolgt spät und bringt wichtige Nahrung für Insekten.
 - Der Baum mit der rissigen Rinde ist wichtiger Lebensraum vor allem für Pilze, Spinnen, Insekten, Vögel.
- **Bedeutung für den Menschen:**
 - Sie war früher ein beliebter Parkbaum.
 - Das Holz ist extrem hart und widerstandsfähig. Es wird im Spielplatzbau, Landschaftsbau, in Weinbergen verwendet.
 - Der Honig wird irrtümlich oft als „Akazienhonig“ verkauft.
 - Rinde, Holz und Samen sind giftig.
 - Wegen ihrer Dornen, den Ausläufern, der Windbrüchigkeit wird sie für Pflanzungen in der Stadt züchterisch bearbeitet.